



Ökomarkt & Oktoberle: Seit mehr als 30 Jahren verwandelt sich die Engener Altstadt am letzten Sonntag im September in eine Plattform rund um das Thema Regionales und Ökologisches. Gelegenheit zum Informieren, Einkaufen und Genießen gibt es diesmal von 11 bis 18 Uhr an mehr als 70 Ständen. Parallel dazu öffnen die Einzelhändler von 12 bis 17 Uhr ihre Türen – entspanntes Shopping ist dabei garantiert. Wer mehr über den Ökomarkt und das Oktoberle erfahren will, dem empfiehlt sich ein Blick in die Seiten 14 bis 17 in dieser Ausgabe. *Bild: Archiv Kraft*

Wohngebäude fit für die Zukunft machen

Zwei Vorträge der Energieagentur

Engen. Im Rahmen des Ökomarkts am Sonntag, 28. September, lädt die Stadt Engen zu zwei Vorträgen zum Thema »Wie können Wohngebäude fit für die Zukunft werden« in den Bürgersaal des Rathauses in Engen ein. Jonas Schüle, Gebäudeenergieberater bei der Energieagentur Kreis Konstanz, wird zu den Themen »Sanierung

der Gebäudehülle« und »Zukunftssicheres Heizen« informieren und Fragen beantworten. Die Vorträge finden **um 11 Uhr zum Thema Sanierung der Gebäudehülle** und **um 13 Uhr zum zukunftssicheren Heizen** im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Stadt Engen Altstadt am Ökomarkt gesperrt

Engen. Am Sonntag, 28. September, findet der Engener Ökomarkt von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Knapp 70 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment und Angebot in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz, der Vorstadt und der Peterstraße an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Marktplatz) wird ins Programm mit einbezogen.

Die betroffenen AnwohnerInnen werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab Samstagabend außerhalb der Altstadt zu parken.

Senioren für Senioren Kino am kommenden Dienstag

Engen. Das nächste Seniorenkino findet statt am 30. September um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen. Der Eintritt frei. Über Spenden freut sich die Stadtbibliothek. Jeder ist willkommen.

Aktion des ADAC Vollsperrung am 1. Oktober

Engen. Aufgrund der Aktion »Achtung Auto« des ADAC am Gymnasium Engen ist der Verbindungsweg zwischen Bergstraße und Felix-Wankel-Straße (Schreibergärten) am Mittwoch, 1. Oktober, von circa 7 Uhr bis 15:15 Uhr vollgesperrt. Die Stadt Engen bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Narrenzunft Holzklötzle Hauptversammlung

Zimmerholz. Am Dienstag, 30. September, führt die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz ihre diesjährige Generalversammlung durch und lädt hierzu alle Mitglieder und Freunde des Vereins ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Die Tagesordnung umfasst neben Berichten der verschiedenen Ressorts der Vorstandschaft auch turnusgemäße Wahlen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Narrenrat freut sich auf zahlreiche Gäste.

Trachtengruppe Engen Monatliches Treffen

Engen. Die Trachtenfrauen kommen das nächste Mal am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr in der Rastanlage Hegau zusammen. Gäste sind herzlich willkommen.

**Pfeiffer's
Schmuck Atelier e.K.
in Engen**

**Goldankauf
ALTGOLD STEHT
HOCH IM KURS**

wir kaufen Ihr Altgold

**Diesen Sonntag
Oktoberle geöffnet**

**Wir
fertigen Schmuck
nach Ihren Wünschen,
ersetzen Steine
und reparieren.**

**Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr**

**Pfeiffer's
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08**





Vier neue Nachwuchskräfte haben am 1. September ihre Ausbildung bei der Stadt Engen begonnen. Kimberly Lübke (links) absolviert in der Kinderkrippe Baumgarten ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin. Beim Forstbetrieb der Stadt Engen macht Joel Haverkamp (Mitte) seine Ausbildung zum Forstwirt. Miriam Disch (Zweite von rechts) und Luisa Ackermann (rechts) starten ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in den verschiedenen Fachämtern der Stadtverwaltung Engen. Bürgermeister Frank Harsch begrüßte die zukünftigen Fachkräfte und wünschte ihnen für ihre Ausbildung alles Gute und viel Erfolg.

Bild: Stadt Engen

Abfalltermine

Donnerstag,	25.09.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	27.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	29.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	30.09.	Biomüll Engen
Montag,	06.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	11.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	23.10.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	24.10.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	25.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen;
Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;
Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remond-dis-gelbetonne-lk-konstanz.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39
Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Vortrag zum Thema Lade-Infrastruktur

... auf Einladung der Stadt Engen am Ökomarkt

Engen. Die Energieagentur Kreis Konstanz referiert am **Sonntag, 28. September, 15 Uhr, im Bürgersaal** des Rathaus Engen zum Thema Elektromobilität und Lade-Infrastruktur. Wie sieht der aktuelle Marktüberblick für Elektroautos aus? Wie hoch sind die Anschaffungskos-

ten? Brauche ich eine Ladesäule oder eine Wallbox? Wie weit kann ich mit einem Elektroauto fahren? Diese und weitere Fragen beantwortet Roldany Gutierrez, E-Mobilitätsberater und Lade-Infrastruktur-Manager der Energieagentur Kreis Konstanz. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

Stadt Engen, Engener Kulturwoche: Kindertheater Fiesemadände »Hörbe mit dem großen Hut«, ab vier Jahre, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Mittwoch, 24. September, 15 Uhr, Eintritt: 4 Euro, Kornhaus

Stadt Engen, Engener Kulturwoche: Theater für Erwachsene »Sherlock Holmes und die Puppe am Galgen«, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Mittwoch, 24. September, 20 Uhr, Eintritt: 10 Euro, Kornhaus

Wochenmarkt, Donnerstag, 25. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stubengesellschaft Engen, Engener Kulturwoche: Künstlergespräche, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Donnerstag, 25. September, 19 Uhr, Kornhaus

Ateliergeinschaft Türmle, Engener Kulturwoche: Szenische Lesung »Unterm Milchwald«, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Freitag, 26. September, 20 Uhr, Kornhaus

TV Engen, Volleyball-Mixed-Turnier, Samstag, 27. September, ganztags, Hegau-Sporthalle

Weinhaus Gebhart, Matthias Distler und Stadt Engen, Engener Kulturwoche: Wein und Schokolade, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Samstag, 27. September, 20 Uhr, Eintritt: 30 Euro, Kornhaus

Stadt Engen, Ökomarkt trifft Oktoberle, Sonntag, 28. September, ab 11 Uhr, Altstadt

Stadt Engen, Engener Kulturwoche: Ökomarkt - Film »CLIMATE WARRIORS« von Carl A. Fechner, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Sonntag, 28. September, 16 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Kornhaus

Katholischer Kirchenchor, Musik zur Nacht, Sonntag, 28. September, 17 Uhr, katholische Stadtkirche Engen

Stadt Engen, Engener Kulturwoche: Theaterstück der Stadtführerinnen und Stadtführer, Anmeldung erforderlich. E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-211 oder -249, Sonntag, 28. September, ab 19 Uhr, Kornhaus

Stadt Engen, Kinonachmittag für Erwachsene, Dienstag, 30. September, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgänge-rin«, Mittwoch, 1. Oktober, 18 Uhr, Felsenparkplatz

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungs-kalender oder unter diesem QR-Code



Ausbildungsatlas 2026 für Engen erschienen

Großes Angebot an attraktiven Lehrstellen



Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2026 veröffentlicht. Auf 48 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Den Jugendlichen steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Insgesamt präsentieren sich im neuen Wegweiser 24 Betriebe. Sie bilden in 39 Berufen aus und bieten ins-

gesamt 84 Ausbildungs- beziehungsweise Studienplätze an. Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de), des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de) und der Hewenschule (www.hewenschule.de). Weitere Informationen und Download unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

»Rate mal, wer ist denn da?«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 13. Oktober

Engen. Am Montag, 13. Oktober, um 15.30 Uhr treffen sich die ganz kleinen Leseknirpse von zwei bis drei Jahren wieder in der Stadtbibliothek. Dieses Mal gibt es eine lustige Geschichte zum Mitraten. Mit Bastelaktion. Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Es sollte nur eine Begleitperson

pro Kind dabei sein.

Zum Inhalt: In Lias Zimmer tauchen rätselhafte Schatten auf. Was ist das nur? Beim Umblättern wird aus dem Schatten eine kleine Schildkröte, die noch einen Schluck Milch braucht.

Da, noch ein Schatten! Ist das ein Pferd, das noch aufs Töpfchen muss? Und was ist das? Ein kleines Schwein, das durch das Zimmer tippelt?

»Das Apfelgeheimnis«

Traumstunde am Montag, 6. Oktober

Engen. Alle Kinder die Ohren spitzen, es gibt wieder eine tolle Traumstunde in der Stadtbibliothek: Eberhard Höhn liest am **Montag, 6. Oktober**, um 15 Uhr die spannende Bilderbuchgeschichte »Das Apfelgeheimnis«. Da darf ein leckerer Apfelkuchen zum Abschluss natürlich nicht fehlen.

Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.

Anmeldung ab Donnerstagvormittag per E-Mail unter stadtbibliothek@engen.de oder Telefon 07733 501839.

Zum Inhalt: Aus Nachbarn wer-

den Freunde! Es ist ein ganz normaler Tag, bis plötzlich - patsch! - ein Apfel vor Luisas Füßen landet. Nanu, wer wirft denn hier mit Äpfeln?

Empört klopft Luisa beim Nachbarn im ersten Stock. Weiß er vielleicht etwas über den geheimnisvollen Apfelwerfer oder hat er den Apfel gar selbst geworfen?

Doch Costas ist unschuldig - im Gegenteil: Ihm ist etwas ganz Ähnliches passiert! Er schließt sich Luisa an und gemeinsam stapfen sie die Treppe hoch in den zweiten Stock.

Schützen Ansefingen Schrottsammlung

Ansefingen. Der Schützenverein Ansefingen führt die diesjährige Schrottsammlung am Samstag, 27. September, ab 8 Uhr im Ortsteil durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektro-Kleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse. **Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können** im Voraus an florian.bogi@gmx.de, telefonisch unter 0176 / 24 91 46 17 oder am Sammlungstag am Sammelplatz am Schützenhaus **angemeldet werden**. Der Schützenverein Ansefingen bittet darum, das Altmittel erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitzustellen, um die Abholung durch illegale Anbieter zu vermeiden.

GLASEREI
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Qualität, die sich auszahlt
Tel. 07733/98080

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Wir handeln mit
Geschmack**

Unser Wein der Woche:

**WG Sasbach am
Kaiserstuhl**

**Pinot Noir Blanc de
Noirs**

0,75l = 8,90 €

**Lass den Spätsommer
auf der Zunge tanzen!**

Dieser elegante Wein
ist der perfekte
Begleiter zu
Vorspeisen und
leichten Gerichten.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:	Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen« Zu sehen bis 26. Oktober
FORUM REGIONAL:	Karikaturenausstellung »die deutsch-französische Freundschaft - La carcade franco-allemande« Zu sehen bis 9. November
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

KULTURWOCHE - im Kornhaus

Letzte Chance auf eine kulturelle Veranstaltung im Kornhaus



Die ersten drei Tage der Kulturwoche sind bereits Vergangenheit. Noch gibt es die Möglichkeit, an einer Veranstaltung im Kornhaus in Engen teilzunehmen. Hier ein Kurzüberblick der noch ausstehenden Veranstaltungen.



Mittwoch, 24. September:
15 Uhr Kindertheater
 »Hörbe mit dem Hut«
 Eintritt 4 Euro,
 noch wenige Karten frei
Bild: Fiesemadände



20 Uhr Theater für Erwachsene:
 »Sherlock Holmes und die Puppe am Galgen«,
 Eintritt 10 Euro
Bild: Fiesemadände

Donnerstag, 25. September:
19 Uhr Künstlergespräche mit Anna, Theda, Gerda, Manfred und Gerd mit der Stubengesellschaft
 kostenlos
Bild: Stubengesellschaft



Freitag, 26. September:
20 Uhr Szenische Lesung »Unterm Milchwald«, kostenlos
Bild: Künstlergemeinschaft im Turm



Samstag, 27. September:
19 Uhr »Wein & Schokolade« mit Sonja Gebhart und Matthias Distler.
 Eintritt 30 Euro, noch wenige Karten frei
Bilder: privat



Sonntag, 28. September:
16 Uhr Film »Climate Warriors« Eintritt 5 Euro
19 Uhr Theater - Engens Geschichte kostenlos
Bilder: FechnerMedia/Stadt Engen



Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl pro Veranstaltung im Kornhaus erfolgt für jeden Termin eine Vorreservierung. Bezahlung der Veranstaltung erfolgt dann vor Ort zur jeweiligen Veranstaltung. Es können Karten für die einzelnen Veranstaltungen / Tage per E-Mail unter kornhaus@engen.de reserviert werden. Bitte dafür Tag, Veranstaltung, Name und Anzahl der Personen angeben. Natürlich geht das auch mit telefonischer Anmeldung unter 07733/ 502-249 oder -211.

Finanziell unterstützt wird die Kulturwoche von der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der Volksbank e.G. – Die Gestalterbank und der Dr. Karin Schädler Stiftung.

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin Erlebnisführung« - letzte öffentliche Führung in diesem Jahr



Am **Mittwoch, 1. Oktober, um 18 Uhr** geht es noch einmal nuff und nab durch Engens zauberhafte Gässle. In der gewandeten Stadtführung erfährt man einiges über das Leben der Frauen, der »unteren Bevölkerungsschichten«. Da diese keine Tagebücher führten, zeichnet man das Leben zum Beispiel der Maria Anna Rund durch ihre Einträge in den Gerichtsakten des Bezirksamtes Engen nach. Sibylle Laufer, als fiktives Weib Namens Anna Maria Speck, liebevoll »Mariele« genannt, berichtet nicht nur über diese authentische Person aus Sicht einer möglichen Kumpanin dieser Zeit. Schulversäumnis der Kinder, Holzfrevl oder uneheliches Zusammenleben - ein grenzwertiges Leben als Weib, sehr schnell konnte einem Bestrafung oder Gefängnis drohen. Trotz ernster Themen gibt es viel zu Lachen durch die obskuren Mittelchen und den Galgenhumor der Protagonistin. Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro.

Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de.

Die Führung ist ganzjährig buchbar.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen.

Geld bitte möglichst passend und abgezählt mitbringen.

Kino-Nachmittag

Italienischer Film mit liebenswerten Charakteren

Engen. Die Stadtbibliothek zeigt am **Dienstag, 30. September, um 15 Uhr**, einen sehenswerten und mehrfach ausgezeichneten Film aus Italien aus dem Jahr 2000. Die melancholisch-beschwingte Komödie stellt normale Menschen liebevoll in den Mittelpunkt. Präzise beobachtete Details, witzige Dialoge, eine klare Bildersprache und die ausgezeichneten Darsteller machen den Film zu einem amüsanten Exkurs über die Zufälle des Lebens und der Liebe. **Einlass ab 14.30 Uhr**, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: An einer Autobahnraststätte macht der Bus, in dem Rosalba und ihre Familie eine Besichtigungstour unter-

nehmen, Halt. Als der Bus weiterfährt, wird Rosalba einfach an der Raststätte vergessen. So beginnt für sie eine abenteuerliche Reise, bei der sie neue und interessante Bekanntschaften macht. Anstatt nämlich zu warten, will die Hausfrau und Mutter per Anhalter zurück in die Heimat. Doch als sie die Chance bekommt, nach Venedig zu fahren, greift sie zu. Sie lernt den depressiven Kellner Fernando kennen, freundet sich mit Grazia an und arbeitet beim Floristen Fermo, einem Anarchisten. Ehemann Mimmo hat irgendwann genug von der Entdeckungsreise seiner Frau. Er beauftragt einen Privatdetektiv damit, Rosalba ausfindig zu machen.

Der nächste Kinonachmittag findet am 18. November statt.

Kino in der Bib

Tragikomödie nach dem Bestseller von Jasmin Schreiber

Engen. Am Freitag, **10. Oktober**, können sich Filmfreundinnen und -freunde auf den nächsten Kinoabend freuen. Gezeigt wird die Verfilmung des Bestsellers von Jasmin Schreiber aus dem Jahr 2020. **Einlass ist ab 19.30 Uhr, Filmbeginn ist um 20 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Nach dem tragischen Unfalltod ihres kleinen Bruders Tim, begibt sich Paula

auf eine Reise nach Rimini, um dort ihrem Leben ein Ende zu setzen. Auf dem Weg dorthin entwickelt sie eine unerwartete Freundschaft mit einem Witwer, der die Asche seiner verstorbenen Frau nach Südtirol bringen möchte. Als sie von seiner schweren Krankheit erfährt, stellt sie sich die Frage, ob Rimini wirklich ihr Ziel ist und ob es noch einen Grund gibt, weiterzuleben.

Ein Film über den Tod und das Leben, der ehrlich, lustig und traurig zugleich ist. Eine Gratwanderung, die gelingt.

Kuren & Wellness



Abano- und Montegrotto Terme (Busreise ab Hegau):

- Fango, Massagen und Thermalbäder
- 10 Tage, 12.10.-21.10.25 / www.growe-reisen.de/kur
- z.B. Hotel Ariston Molino Terme, HP € 1.155,- p.P im DZ
- versch. Hotels in Abano & Montegrotto/ letzte freie Plätze

Growe GmbH, Dorfgärten 2, Gottmadingen, Tel. 07731 – 976 444
E-Mail urlaub@reisebuero-growe.de / www.growe-reisen.de



Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Suppenfleisch vom Weiderind (!)	100g 2,29 €
Hinterschinken heißluftgegart	100g 2,68 €
Nudelsalat mit Joghurt eigene Herstellung	100g 1,60 €

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRlich, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de



Kulturwoche im Kornhaus

Ein wilder Ritt durch die Jahrhunderte

Zur Eröffnung nahmen die StadtführerInnen das Publikum in die spannende Geschichte Engens mit – das Drumteam brillierte auf Schlagzeug und Xylophonen



Ordensschwester Mechthild (Dunja Harenberg) mit Peter von Hewen (Andreas Osang) begeisterten ebenso wie (Mitte) Marketenderin Tilda (Claudia Ehret) und (unten) Sascha Golitschek und Priska Kempka (als Bürgerleute und Nachtwächter&Bürgersfrau) im Theaterstück.

Bürgermeister Frank Harsch eröffnete anschließend die Kulturwoche im Kornhaus. Das Theaterstück wird übrigens am kommenden Sonntag, 28. September, als Abschluss der Kulturwoche erneut gezeigt.

Bilder: Rauser

Gelungener Auftakt: Mit einem Theaterstück, das die Geschichte Engens nachzeichnet, wurde am Sonntagnachmittag die »Kulturwoche im Kornhaus« eingelaüdet.



Engen (rau). Während die StadtführerInnen Dunja Harenberg, Andreas Osang, Priska Kempka, Sascha Golitschek und Claudia Ehret normalerweise in ihren Rundgängen Einheimische und Touristen durch die Stadt führen, fassten sie für die Kornhauseröffnung die Geschichte Engens in einer überzeugend inszenierten Darbietung zusammen. Dunja Hardenberg berichtete als Beginen-Ordensfrau Mechthild über die Klostergründung, Andreas Osang gab den Peter von Hewen, der 1335 mit Heinrich von Mühlhausen die Gründung der Frauengemeinschaft genehmigte. »Ich habe Visionen«, bekannte Mechthild ans Publikum gewandt: »Ich sehe Kriege wie ein rotes Band durch die Jahrhunderte ziehen. Befriedet die Kriege in euren Herzen, dann wird es Frieden auf Erden!«. Als »Philipp und Sofia« bejubelten anschließend Sascha Golitschek und Priska Kempka, die später in ihren bewährten Stadtführerrollen als Nachtwächter und Bürgersfrau zurückkehrten, den Tod Heinrichs

VI. von Lupfen, der 1582 starb. »In der Hölle soll er schmoren! Ein Tyrann, ein Raubritter war er!«, so Sofia. Seit 1404 würde das Adelsgeschlecht über Engen herrschen: Hohe Abgaben, Steuererhöhungen, sogar Überfälle auf Händler fielen in die Amtszeiten der Lupfen-Stühlinger. Detailliert und mitreißend schildern Kempka und Golitschek die fast zwei Jahrhunderte dauernde Ära und die Stadtentwicklung, in die übrigens auch der Bau des »Kornhauses« durch Bischof Johann (gest. 1551) fiel, der als Geist durch die Kornhaus-Gemäuer wandeln soll.

Schon zuvor hatte die Wut der Bevölkerung im Bauernkrieg gegipfelt.

Vom Elend des 30-jährigen Krieges (1618-1648) berichtete eindringlich die Marketenderin Tilda. »Ihr Männer, lasst Euch anschauen, zu was Ihr nutze

seid?«, wandte sie sich ans Publikum. Schließlich würde die »Werbetrommel« der Heerwerber erklingen. Auch dass »Spießbürger« früher zur Verstärkung der Torwächter schlicht bewaffnete Bürger waren, erfuhren die Zuschauer. Als

zeitgenössische Stadtführerin gab Dunja Hardenberg anschließend Wissenswertes aus der jüngsten Geschichte Engens zum Besten, bevor BM Frank Harsch mit den Akteuren auf der Bühne den Beginn der Kulturwoche verkündete.



Meister an den Schlegeln: Das Drumteam mit Max Hinze, Gerhard Winter, Julian Post, Thomas Kaupp, Simon Gert und Dirigent Yu Fujiwara präsentierte die musikalische Eröffnung der Engener Kulturwoche im Kornhaus. Die Musiker des 2007 gegründeten »schlagkräftigen« Ensembles stammen aus Engen, Welschingen, Mühlhausen-Ehingen und Radolfzell. Sie wechselten allesamt mühelos von Schlagzeug zu Xylophon und zurück, auch ein Bass unterstützte die Formation, die sowohl Klassik (Bach), Nostalgisches (Circus Renz), als auch Pop- und Rocksongs ganz neu interpretierte. Das Besondere: Alle Songs, ob »Africa« von Toto, »The Rose« (Bette Midler) oder die Filmmusik aus »Die fabelhafte Welt der Amelie« wurden von den Musikern adaptiert und eigens für ihr Ensemble arrangiert. »Was uns verbindet, ist eine spürbare Leidenschaft fürs gemeinsame Musizieren – quer durch die Generationen«, stellte Gerhard Winter die Gruppe vor. Eine Leidenschaft, von der sich das Publikum im Kornhaus anstecken ließ: Zu der »Fischerin vom Bodensee« wurde fleißig mitgesungen und geklatscht.



»Haltet den Ball« war der Titel der letzten Vorlesestunde für die Kleinsten ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek. Ente, Dackel, Ratte, Eule und Spinne spielen Ball und am Ende landet dieser sogar treffsicher im Tor! Viel Freude hatten die Kinder nach dem Vorlesen beim Ausprobieren der selbstgebastelten Wurfbälle mit Krepppapierscheif. Die nächste Veranstaltung findet am 13. Oktober statt.

Bild: Stadt Engen



Das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen eröffnet am Sonntag, 28. September, ab 10 Uhr eine neue Sonderausstellung. Unter dem Motto »Die wilden 80er / 90er« zeigt das Museum eine Auswahl an Fahrzeugen aus den dieser Epoche, die früher das Straßenbild prägten und heute aus dem Straßenverkehr fast ganz verschwunden sind. Zu der Eröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Die Ausstellung wird nach der Eröffnung für die nächsten Monate zu den Öffnungszeiten des Museums – also immer sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr – zu sehen sein. Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Absprache unter vorstand@oldtimermuseum-engen.de möglich.

Bild: OFM

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

»Die Jazzpoeten«

... kommen auf Einladung der Stubengesellschaft ins Städtische Museum + Galerie Engen



Bild: Vera Marzinski

Engen. LiebhaberInnen der gepflegten Kleinkunst sollten sich rasch Samstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr rot in den Kalender eintragen – und Karten im Vorverkauf erwerben: Bei Schreibwaren Körner, der Buchhandlung oder der Sparkassenfiliale Engen. Im VVK kosten die Tickets 22 Euro, Rest-Karten an der Abendkasse. Der Einlass am Veranstaltungsabend ist ab 19 Uhr. »Freuen Sie sich auf eine begnadete Sängerin, ein ebenso begnadeter Pianist und einen Poet am Kontrabass. Das Trio aus der Westfalen-Metropole Münster dichtet nicht nur bekannte Jazznummern zu seinen Zwecken um – richtig los geht

es, wenn Komponist, Textdichter und Pianist Volker Rasch der Sängerin Mano ihre ganz eigenen Geschichten auf Leib und Seele schreibt«, lädt Stuben-Act-Ressortleiterin Patricia Sculfort herzlich ein.

»NRW Jazz« urteilte: »Grandios auch die Stücke, die auf der Grundlage von Jazzklassikern arrangiert sind. Wortspiele, die faszinierend witzig sind, gesanglich sehr ansprechend, begleitet von einem sanft und akzentuiert gespieltem Piano, einem satt federnden Kontrabass und poetisch-frivolen-frechen Texten unterwegs. Einfach perfekt swingende Chansons im Trioformat.«

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 26.09.2025 – 02.10.2025

Schweinsbratwurst fein gewürzt	100 g nur 1,49 €
Jagdwurst herzhaft gewürzt	100 g nur 1,79 €
Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 2,59 €
Rinderbrustkern ideal für die Suppe	100 g nur 1,79 €
Gemischtes Gulasch Rind und Schwein	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 27.09.2025

Bauernbratwurst über Buchenholz geräucht	100 g nur 1,59 €
---	------------------

Engler's Hackwoch am 01.10.2025

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g nur 1,09 €
--	------------------

Ab sofort immer montags ab 14:00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.

Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen
Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst,
Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

»Jeder von Euch ist einzigartig«

Erstklässler wurden an der Grundschule Engen begrüßt

73 neue ABC-Schützen wurden in der Grundschule Engen am vergangenen Donnerstag nachmittag eingeschult. Mit Eltern, Geschwistern, Oma, Opa und weiteren Verwandten waren sie in die Stadthalle gekommen, um »den tollsten Tag ihres Lebens« zu erleben.

Engen (rau). Zumindest wenn es nach dem Beitrag der Klasse 3c geht, die mit dem mitreißenden gleichnamigen Song von DIKKA das Publikum begeisterten: Melodische Passagen wechseln hier mit Rap-Einlagen ab - souverän gemeistert von den Schülerinnen und Schülern der 3c. »Herzlich willkommen an unserer Schule«, begrüßte Rektor Holger Laufer die neuen SchülerInnen. »Heute ist Euer großer Tag. Vielleicht hattet Ihr heute morgen schon ein Kribbeln im Bauch. Ihr werdet nun endlich Schulkinder!«, so Laufer.

»Was macht diesen Tag so toll? Eine gut gefüllte Schultüte?«, mutmaßte Laufer, was mit einem begeisterten »Ja!« der neuen Erstklässler quittiert wurde. »Oder ist es der neue Schulranzen? Die vielen netten Menschen, die den Tag mit Euch feiern? All das gehört dazu. Aber was den Tag besonders toll macht, ist, dass Ihr nun anfangen werdet, die Welt mit neuen Augen zu sehen«, so der Rektor. »Ihr werdet Dinge verstehen, die Euch jetzt noch ein bisschen wie Zauberei vorkommen«. Laufer verdeutlichte, dass Wissen »stark«, »neugierig« aber auch Spaß mache.

»Unsere Schule soll nicht nur



73 Kinder feierten ihre Einschulung an der Engener Grundschule am vergangenen Donnerstagnachmittag.

eine Schule sein, an der Ihr viel lernt: Sie soll eine Schule sein, an der Ihr Freunde findet«, so der Rektor. »Ein Ort, an dem Ihr miteinander spielt, lacht und Euch geborgen fühlt. Jeder von Euch ist einzigartig, jeder von Euch ist wichtig«, machte Laufer klar. »Heute beginnt Eure Geschichte - wer weiß, vielleicht sitzt hier unter Euch eine spätere große Erfinderin oder ein mutiger Feuerwehrmann, eine Schriftstellerin oder ein kluger Wissenschaftler - was auch immer Ihr werden wollt, heute macht Ihr den ersten Schritt dorthin«.

An die Eltern gewandt sagte der Schulleiter: »Sie vertrauen uns heute das Wertvollste an, das Sie haben: Ihr Kind. Das ist ein großes Geschenk und eine große Verantwortung«, dankte Laufer und versprach, er und seine KollegInnen würden alles tun, um die Kinder auf diesem

Weg zu begleiten - mit Herz, Verstand und Freude.

Mit dem Gedichtvortrag »Wenn ein Löwe in die Schule geht.«, stimmte die Klasse 3b ihre künftigen MitschülerInnen auf das Schulleben ein. Die Klasse 3a stellte in einer »Body-Per-cussion« die »Klassentiere« vor.

Die ABC-Schützen werden in die »Löwenklasse« (1a, Sabrina Petrone/Anke Kappes), die »Lamaklasse« (1b, Sarah Dihrik/Daniela Baumgärtner) gehen - und die 1c wird die »Dino«-Klasse mit Lehrerin Fabienne Wolf/Stephan Blum besuchen - eine »Dino«-Klasse gibt es in diesem Jahr übrigens das erste Mal.

Bevor es zur ersten »Schulstunde« in die Klassenräume ging, bekamen die Erstklässler noch die kleinen »Schultüten« ihrer

Patenklassen überreicht. Die Eltern erhielten während der Schulstunde Informationen zur Organisation der Schule. Zudem stellten sich die Eltern-



»Ihr werdet die Welt mit neuen Augen sehen«, versprach Rektor Holger Laufer. *Bilder: Rauser*

beiratsvorsitzenden, die Schulsozialarbeit und die Initiative Bildungsstandort Engen vor.



Mit »Body-Per-cussion« stimmten die SchülerInnen der 3b die Erstklässler darauf ein, was passiert, wenn ein Löwe (Faultier, Lama, Rasenmäher...) in die Schule gehen. *Bild: GS Engen*



Die »Dino«-Klasse 1c mit den Klassenlehrern Fabienne Wolf und Stephan Blum bei ihrer ersten Schulstunde. *Bild: GS Engen*



Klassenlehrerin der »Löwenklasse« 1a: Sabrina Petrone, Co-Klassenlehrerin ist Anke Kappes



Die »Lamaklasse« 1b mit Klassenlehrerin Sarah Dihrik und Co-Klassenlehrerin Daniela Baumgärtner



Klassenlehrerin Fabienne Wolf und Co-Klassenlehrer Stephan Blum mit ihrer »Dinoklasse«, der 1c.

»Sprache ist der Schlüssel«

Vier Geschichten vom Ankommen in Engen bei »Living Library«



Olexander (Sascha) aus der Ukraine schilderte sein Leben vor dem Krieg und die Flucht nach Deutschland.



Hier verwurzelt ist Hanan aus Syrien - Kontakt in die alte Heimat ist ihr dennoch wichtig.
Bilder: Rauser

Vier neue (Lebens-) Geschichten gab es bei der Reihe »Living Library« am vergangenen Mittwochabend in der Stadtbibliothek. Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek und Vorstandsmitglied bei »Unser buntes Engen« konnte sich über ein »volles Haus« freuen - auch Bürgermeister Frank Harsch schaute vorbei.

Engen (rau). Gerade in der »Woche der Demokratie« wolle man die Möglichkeit geben, in die Lebenswelten von MitbürgerInnen hineinzublicken. Mit Rückblick auf zehn Jahre nach Angela Merkels »Wir schaffen das« gehe es gerade bei der »Living Library« auch darum, zu sehen: »Schaffen es die Migranten denn, auch in unserer Gesellschaft anzukommen, bei uns Fuß zu fassen, sich heimisch zu fühlen?«, so Pfitzenmaier. Dank der Erzählerin Virginia, die in Ostberlin geboren wurde, zeigt sich: Diskriminierung und Vorurteile gibt es nicht nur zwischen Deutschen und Ausländern, sondern auch zwischen Ost und West.

Zwischen Ost und West

Die DDR kennt Virginia, die als Sozialarbeiterin tätig ist, hauptsächlich aus Erzählungen, aber auch die waren prägend. So war sie die erste aus der Familie, die das Abitur machte: »Meine Tante durfte das nicht, weil ihre El-

tern nicht in der Partei waren. Daher war das Abitur für mich etwas Besonderes: Bildung kann dir niemand mehr nehmen«, sagt sie. Trotz des Gleichheitsanspruchs hätten sich in der DDR Eliten gebildet: »Sie hatten Zugang zu anderen Bildungsmöglichkeiten, zu anderen Waren, hatten andere Möglichkeiten«, erzählt sie. Diese Ungleichheit setzte sich - noch lange - nach der Wiedervereinigung fort: Während ihrer Lehre bei einer Supermarktkette in einer Westberliner Filiale erfuhr sie, dass den (West)-MitarbeiterInnen mehr Lohn gezahlt wurde, als in den Filialen in Ostberlin. Das hätten viele nicht gewusst: »Als ich im Studium über die ostdeutsche Mentalität erzählte - ein anderes Aufwachsen, Brüche in der Biografie von Eltern, nicht geerbtem Vermögen - hieß es: »Wir sind doch jetzt EIN Deutschland.« Das habe ich natürlich anders gesehen«.

Die Powerfrau

Hanan ist 48 Jahre und kommt aus Syrien. Mit ihrem Mann und drei Kindern lebt sie seit 2016 in Deutschland. »Wir sind wegen des Krieges hierhergekommen«, schildert sie. Wenn man ihr zuhört, ist man überwältigt von so viel Power: Schon im Flüchtlingslager in der Türkei unterrichtete die ausgebildete Lehrerin Kinder. Kaum in Deutschland angekommen, machte sie ihren ersten Sprach-

schein, eine Weiterbildung in Büro-EDV und den B2-Sprachtest. 2022 folgte ein Kurs für häusliche Pflege. Mittlerweile arbeitet sie als hauswirtschaftliche Helferin in einem Pflegeheim, was ihr riesig Spaß macht. »Zuerst hatte ich Angst, weil ältere Menschen vielleicht negativ auf mein Kopftuch reagieren - aber es war alles gut«, erzählt sie. Nach Syrien zurückzugehen ist keine Option für Hanan: Sie und ihre Kinder sind mittlerweile fest verwurzelt. Den Kontakt zur alten Heimat lässt sie nicht abreißen: Regelmäßig gibt sie über Zoom syrischen Kindern Unterricht.

»Unsere Heimat ist jetzt hier«

Fast fließend und fehlerlos Deutsch spricht **Alexander** (Sascha) aus der Ukraine. Seiner Geschichte merkt man an, wie traumatisch die Flucht aus dem Kriegsgebiet war. Sascha und seine Frau hatten sich eben erst erfolgreiche berufliche Existenzen aufgebaut, als sie mit ihrem kleinen Sohn die Heimat verlassen mussten. Das war auch nur möglich, weil Sascha krankheitshalber als »untauglich« für den Militärdienst erklärt wurde. Seit drei Jahren leben sie in Engen. »Ich hatte einen Moment, als mir klar wurde: Hier fühle ich mich sicher und dass wir hier ein neues Leben anfangen müssen«, erzählt Sascha, der in Stockach Arbeit gefunden hat. Auch nach dem Krieg

wollen sie hierbleiben: »Mit welchen Bildern kommen diese Soldaten zurück? Was heißt das für die Gesellschaft dort?«, fürchtet er. »Ich mag an Deutschland, dass es Regeln gibt. Sie mögen manchmal lästig sein, aber ohne sie hat man Willkür und Korruption«, so Sascha.

Vom Putzmann zum IT-Spezialist

Eine Blitzkarriere hat **Mojtabar** hingelegt. Der 28-jährige Afghane kam 2023 nach Deutschland. In Kabul hatte er Informatik studiert. »Ab 2022 wurde es aufgrund der Wirtschaftskrise, die mit der Machtübernahme der Taliban begonnen hatte, schwierig«, erzählt er. Über Iran, Türkei und Italien ging es nach Deutschland, wo Mojtabar die Sprachscheine B1 und B2 absolvierte. Trotz seiner Qualifikation begann er erst einmal als Mitarbeiter einer Reinigungsfirma. In der Filiale der Sparkasse wurde man auf ihn aufmerksam: »Ich durfte ein Praktikum machen und habe anschließend eine Stelle im IT-Bereich bekommen. Das ging sehr schnell«, schmunzelt er. Im Hegauer FV spielt er in der dritten Mannschaft - Arbeit und Hobby helfen, hier anzukommen, sprachlich wie persönlich, so Mojtabar. Eine andere Heimat kann er sich nicht mehr vorstellen. »Ringsum schöne Länder und der Bodensee ist ein Paradies«, fasst er zusammen.

JETZT SOLAR-STROM SICHERN: PV-ANLAGE AB 9.999 €



Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg!

Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster

Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicherheit.



**JETZT
PREIS
BERECHNEN
UNTER
WWW.THUEGA-
SOLAR.DE**

MEHR UNABHÄNGIGKEIT:

Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

TRANSPARENTE PREISBINDUNG:

Unsere Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir individuell.



»Alle Kinder lernen lesen – so ist´s immer schon gewesen

Fröhliches Willkommen für 35 ABC-Schützen an der Grundschule Welschingen



17 Kinder gehen in die Klasse 1a von Lehrerin Diana Freißmann.

Welschingen (cok). »Wie aus Kindergartenkinder Schulkinder werden, das kann man heute hier live erleben«, begrüßte Rektor Markus Oppermann die neuen Erstklässler und mehr als 200 Gäste zur Einschulungsfeier an der Grundschule Welschingen. Dass ihre Schützlinge diesen großen Schritt mit ein wenig Aufregung aber vor allem mit gespannter Erwartung gingen, konnten die Kindergartenleiterinnen Nadja Jedlicka (Welschingen) und Sabine Tschentscher (Ansfingen) beobachten, die Oppermann ebenso herzlich willkommen hieß wie Schulsozialarbeiterin Luisa Tersigni und Susanne Samyn, Vorsitzende des Schulfördervereins. Die hatte wieder für jedes Kind ein kleines Willkommensgeschenk vorbereitet,



Kleine Geste des Schulfördervereins: In diesem Jahr gab es bunte Stifte mit »Eulengriffen«, die besonders gut in der Hand liegen.

welches in Empfang genommen werden durfte, als Oppermann die Mädchen und Buben paarweise namentlich aufrief und nach vorne bat. »Damit habt ihr schon die erste große Prüfung geschafft und Mut be-

wiesen«, lobte der Schulleiter. Dass es für den Start ins Schulleben von allen Seiten ein wenig Mut braucht und was es ausmacht, wenn man zusammenhält und sich unterstützt, machte Oppermann in seiner Ansprache deutlich.

»An der Grundschule Welschingen hat bisher jedes Kind sein Ziel erreicht – egal, was es vorher schon konnte. Also, liebe Eltern, lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihr Kind einfach los – es wird alles schaffen!«

Schulleiter Markus Oppermann

An die Kinder gewandt fügte Oppermann hinzu: »Helft euch gegenseitig und lasst euch helfen. Mein Lehrerkollegium und ich werden immer für euch da sein!«

Mit einem Lied der dritten Klassen über den aufregenden Schulalltag und einem Theaterstück der ViertklässlerInnen über den kleinen Wichtel, der als Erster in seiner Familie zur Schule geht, stimmten die »Großen« die Neuankömmlinge auf diesen besonderen Tag und die kommenden vier Jahre an der GS Welschingen ein. Anschließend hieß es: Schulanzen schultern und auf zur ersten »Schnupperstunde«, zu der die beiden Klassenlehrerinnen Diana Freißmann (1a) und Annika Hoffmann (1b) ihre Kids in die jeweiligen Klassenräume führten.



Gruppenfoto der 1b (18 Kinder, eines fehlt auf dem Bild) mit ihrer Lehrerin Annika Hoffmann.

Eltern und Familienangehörige wurden derweil von den Müttern der zweiten Klassen mit Kaffee, Kuchen und Getränken aufs Beste verköstigt.

Schulsekretärin Tanja Braun gab die Busfahrkarten aus und Luisa Tersigni sowie Susanne Samyn beantworteten viele individuelle Fragen.



Ein wenig aufgeregt und mit jeder Menge Vorfreude verfolgten die neuen Erstklässler das Programm, bevor sie mit ihren Lehrerinnen zum »Schnupperunterricht« in die Klassenräume gingen.



Mit einem kleinen Theaterstück über den Wichtel, der erstmals zur Schule geht und auf dem Weg durch den Wald verschiedene Tiere und schließlich auch andere Schulkinder trifft, machten die SchülerInnen der vierten Klassen den Neuankömmlingen Mut und versicherten: »Schule ist voll cool!«
Bilder: Kraft



Für sie war es doppelt aufregend: Leandro Lagonegro und Merle Seitz hatten am Tag ihrer Einschulung auch Geburtstag - mit einem Ständchen ließ der ganze Saal die beiden hochleben.



Der Förderverein der GS Welschingen bietet ab diesem Schuljahr zusätzlich zur Kernzeit erstmals auch eine Nachmittagsbetreuung an. Dazu wurden vom FöVe drei neue Mitarbeiterinnen eingestellt, die sich montags bis donnerstags jeweils von 13 bis 15 Uhr abwechselnd darum kümmern, dass 15 Kinder ein warmes Mittagessen und eine altersgerechte Beschäftigung bekommen. »Wir freuen uns über den Zuspruch und sind sehr stolz, dass wir das so anbieten können«, sagt FöVe-Vorsitzende Susanne Samyn, hier im Gespräch mit Eltern neuer Erstklässler.



Viel Herzblut und Mühe hatten die Mütter der zweiten Klassen in die Bewirtung gesteckt und bewirteten die Gäste mit einem Lächeln und mit einer riesigen Auswahl an köstlichen Kuchen. *Bilder: Kraft*

Basar-Obed

Etikettenverkauf für Börse rund ums Kind startet am kommenden Samstag

Hegau. Der Basar-Obed in Watterdingen geht in die nächste Runde – dieses Jahr etwas später als gewohnt.

Am Samstag, 27. September, ab 8 Uhr beginnt der Etikettenverkauf für die beliebte Börse. Bestellungen laufen ausschließlich per Mail an basar-obed@web.de. »Bitte geben Sie in der Mail Ihren Vor- und Zunamen, die komplette Anschrift, Ihre Telefonnummer sowie die gewünschte Anzahl an Etiketten (50 oder 100 Stück) an«, heißt es von Seiten des Orga-Teams. Wichtig: Etikettenbestellungen, die vor diesem Datum eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Verkauft werden dürfen Baby-

und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör.

Alle weiteren Informationen sowie die aktuelle Preisübersicht finden sich auf der Webseite basar-obed.blogspot.de.

Gut zu wissen

Der Basar-Obed selbst findet am Freitag, 17. Oktober, von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Watterdinger Halle statt.

Schwangere mit einer Begleitperson sowie Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 Prozent dürfen bereits ab 18 Uhr einkaufen.

Guter Start ins Leben

Beratung und Unterstützung für Familien durch den »Fachdienst frühe Hilfen«



Hegau. Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind eine spannende und bereichernde Phase im Leben einer Familie. Viele Fragen ergeben sich und einige Herausforderungen wollen bewältigt werden.

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Frühe Hilfen...

- haben ein offenes Ohr für Anliegen und Wünsche,
- beraten zu Themen rund ums Essen, Schlafen, Spielen, Kinderbetreuung und vielem mehr
- begleiten junge Eltern ganz alltagspraktisch und suchen gemeinsam nach passenden Lösungen und Unterstützungs-

möglichkeiten für die Familie, damit ein guter Start ins Leben gelingen kann.

Das Angebot ist vertraulich und kostenlos und richtet sich an alle Eltern mit Babys und Kleinkindern von null bis drei Jahren im Landkreis Konstanz. Informationen und Kontakt: Fachdienst Frühe Hilfen, Landratsamt Konstanz, Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell. Ansprechpartnerinnen: Isabel Wallner und Anika Bock, Telefonnummer 07531 800-2334 oder -2335. Email: fruehe-hilfen@LRAKN.de, Website: www.fruehe-hilfen-lkkn.de.

Anzeige

Ökomarkt und Oktoberle



Einen Platz an der Sonne ergatterten diese letztjährigen Ökomarkt-Besucher. Bei zünftiger Musik können süße und deftige Leckereien probiert werden, bevor es wieder ins Marktgetümmel geht.

Bilder: Archiv Hegaukurier

Genießen und Informieren

Markt und Einzelhändler laden zum entspannten Bummeln ein

Engen. Zum 32. Mal veranstaltet die Stadt Engen am Sonntag, 28. September, den Ökomarkt. Von 11 bis 18 Uhr präsentieren verschiedene Anbieter und Vereine aus der Region ihre Produkte vor der Kulisse der historischen Altstadt. Im Mittelpunkt des Marktes stehen die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit, Energie und Natur.

Zeitgleich findet das »Oktoberle«, der verkaufsoffene Sonntag des Engener Einzelhandels, statt. Die Einzelhändler haben ihre Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Der diesjährige Ökomarkt lädt die Besucher zum Bummeln, Informieren, Verweilen und Genießen ein. Annähernd 70 Aussteller präsentieren ihre Produkte in der Hauptstraße, der Vorstadt und der Peterstraße. Kleine Manufakturen aus der Region bieten Lebensmittel, Kosmetik und Kunstgegenstände wie Seife, Dekowaren, Schmuck, Handarbeiten aus eigener Produktion an. Das kulinarische Angebot kommt auch nicht zu kurz. An zahlreichen Ständen wird eine große Anzahl an herzhaften oder süßen Speisen und Getränken zu finden sein. Darüber hinaus können sich die Besucher auf dem Markt unter ande-



Bunt geschmückt erwartet die Altstadt die Ökomarkt-Besucher.

rem über die Themen Energieeinsparung und Heizung, E-Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft, Streuobstwiesen und Igel informieren. Die Herstellung von Apfelsaft wie zu alten Zeiten von Hand mit einer Saftpresse, das Bedrucken von Einkaufstaschen mit Naturmaterialien oder Korbflechten sollen dafür sorgen, dass der Tag ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie wird. Eine Hula Hoop Künstlerin lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, bei einem Workshop eigene Tricks mit den verschiedenen Reifen auszuprobieren.

Seit 1. September am unteren Marktplatz!

...mit einem größeren Sortiment an Belletristik und Kinderbüchern und viel Platz zum stöbern und schmökern!



unser special zum Ökomarkt:

Thementisch von Margot & Roland Spohn mit Signierstunde ab 14 Uhr



STROM | GAS | WASSER | TELEKOMMUNIKATION

Die Stadtwerke Engen sind Ihr regionaler Anbieter für Energie, Mobilität und Telekommunikation.

Wir sorgen dafür, dass Sie immer ausreichend Wärme, Licht und Wasser haben, telefonieren können oder die vielfältigen Kabel- und IPTV-Programme nutzen können.

STADTWERKE ENGEN

Stadtwerke Engen Austausch beim Markt

Engen. Die Stadtwerke Engen sind in auch auf dem Ökomarkt vertreten und laden die BürgerInnen herzlich zum Austausch ein. Am Stand der Stadtwerke dreht sich alles um praktische Infos, persönliche Beratung und Mitmachangebote für die ganze Familie. Neben der Beratung gibt es ein Glücksrad und für die kleinen Gäste Dosenwerfen. So wird der Besuch am Stand der Stadtwerke spielerisch abgerundet.

Anzeige

28. September 11 bis 18 Uhr

Die Engener Altstadt beim Ökomarkt erleben

...und den verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« nutzen



Eine bunt geschmückte Bummelmeile mit herbstlichem Flair wird die Altstadt wieder beim Ökomarkt am Sonntag. Bild: Archiv HegauKurier

Engen (cok/rau). Ganze 70 Stände werden beim Ökomarkt am kommenden Sonntag ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Die Umweltbeauftragte der Stadt, Michaela Schramm freut sich, dass der einzige Markt dieser Art in der Region so großen Zuspruch erfährt. Die Teilnehmer kommen aus dem Hegau, dem Schwarzwald oder vom Bodensee: Landwirte, Landfrauen, Imker, mittelständische Unternehmen, kleine Manufakturen und Kunsthandwerker stellen ihre Arbeit und ihr Angebot vor. Passend zum lokalen Bezug öffnen auch die Altstadt Händler ihre Türen und laden zum fröhlichen

Bummeln und Stöbern ein. Der gelungene Mix aus Ökomarkt und offenen Geschäften unterstreiche so nicht nur das Ökologiebewusstsein, sondern man zeige so auch die Wirtschaftskraft und Innovationskraft der Region, so Bürgermeister Frank Harsch. In diesem Jahr gesellt sich zu diesem erfolgreichen Duo aus Ökomarkt und Oktoberle die Kulturwoche im Kornhaus, die am Markt-Sonntag zu Ende geht. Mit dem Film »Climate Warriors« des Engener Dokumentarfilmers Carl-A. Fechner. Der Film zur Klimawandel- und wende bildet die perfekte Symbiose zwischen Kulturwoche und Ökomarkt.

Besuchen Sie uns beim Ökomarkt in Engen

Informationen rund ums Korn und daraus hergestellten Produkte.

Samstag, den 04.10.2025 ist der Mühlenladen nicht geöffnet.



HEGAUKORN

Steigmühle



HEGAUKORN

Außer-Ort-Str. 5 · 78234 Engen-Anselfingen · Tel. 0 77 33/52 20

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

STADT
ENGEN
IM HEGAU

28. SEPT. 2025
Shopping in malerischer Kulisse

www.engen.de

Goldschmiede Camino Design

Vorstadt 6
78234 Engen

Goldschmiede
Camino Design

- Unikatschmuck
- Individuelle Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Eigene Trauringkollektionen
- Reparaturen
- Uhrband und Batteriewechsel
- Edelmetallankauf

Tel: 07733/9969666

Info@goldschmiede-camino-design.de

Anzeige

Ökomarkt trifft Kulturwoche

Für eine klimagerechte Zukunft

Im Kornhaus wird der Dokumentarfilm »Climate Warriors« gezeigt

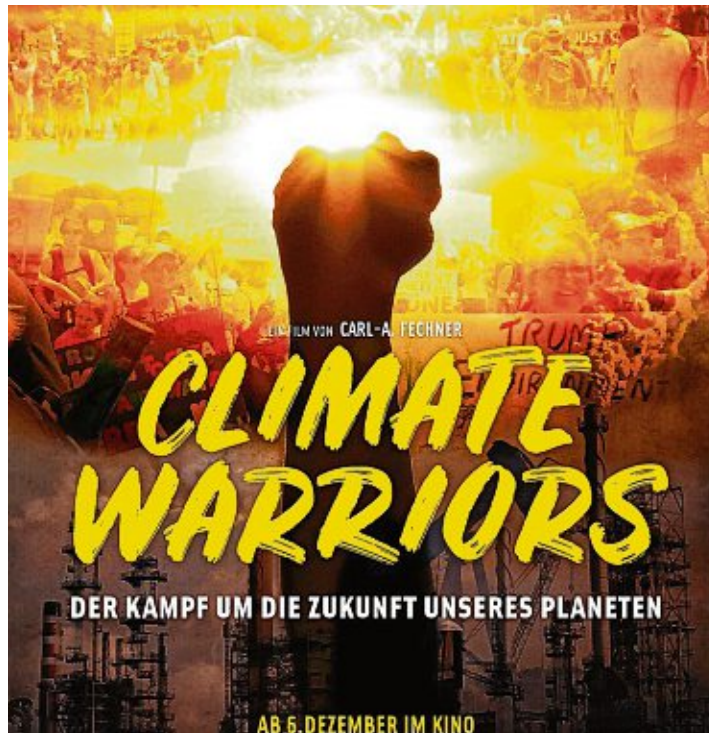


Der Engener Regisseur Carl-A. Fechner ist zu Gast im Kornhaus.

Engen. Am Tag des Ökomarkts und Oktoberle findet zeitgleich die Engener Kulturwoche ihren Abschluss. Was würde besser zu einem Markt der Nachhaltigkeit passen, als der **Kino-Dokumentarfilm CLIMATE WARRIORS** vom Engener **Regisseur Carl-A. Fechner**, der um 16 Uhr im Kornhaus gezeigt wird.

Übrigens: Spontane Besucher sind auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen. CLIMATE WARRIORS setzt sich mit dem wichtigsten Projekt unserer Zeit auseinander: Der

Energiewende. CLIMATE WARRIORS zeigt, wie sie tatsächlich gelingen kann - und zwar weltweit. Der Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich für eine nachhaltige und gerechte Zukunft kämpfen. Sie glauben an die Möglichkeit einer Energie-Revolution, wenn sich jeder einzelne engagiert. Der Film ist ein Plädoyer für Frieden und soziale Gerechtigkeit: 100 Prozent erneuerbare Energie - technisch längst möglich, doch die weltweite Energiewende



CLIMATE WARRIORS (2018) erörtert die Möglichkeit einer globalen Veränderung. Bilder: privat

stockt, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. »Wie können wir der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zu-

kunft des Planeten richten?«, fragt der Film, denn: Eine globale Veränderung könne nur durch eine Bewegung von unten entstehen.

In seinem Dokumentarfilm »Climate Warriors« verbindet Vordenker Carl-A. Fechner die stärksten Szenen aus seiner Erfolgs-Doku »Power to Change« mit neu entdeckten mitreißenden Geschichten von Klimakriegen aus Deutschland und den USA, darunter so unterschiedliche Persönlichkeiten wie der junge Hip-Hop-Künstler Xiuhtezcatl Martinez, Youtubeerin Joylette Protlock oder Hollywood-Aktionstar Arnold Schwarzenegger. Sie alle kämpfen für das gleiche Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbaren Energien. Der Film ist größtenteils auf Englisch und mit deutschem Untertitel.

Nach der Filmvorführung findet ein Interview mit Regisseur Carl-A. Fechner statt. Fragen aus dem Publikum sind dabei möglich. Eintritt 5 Euro.

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen, Hilzingen, Moos und Engen

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de

Anzeige

Nachhaltig und regional



Stöbern, Staunen, Informieren - als einziger Ökomarkt der Region bietet der Engener Markt eine einzigartige Mischung aus Unterhaltung, Information zu ökologischen und energiewirtschaftlichen Themen und Produkten aus nachhaltiger lokaler und regionaler Produktion an - einen ganzen Tag lang.

Bilder: Archiv Hegaukurier



Bei der historischen Appelpresse kann unter Anleitung frischer Saft aus heimischem Streuobst verkostet oder für zu Hause in Flaschen abgefüllt werden. Ein Mitmach-Zirkus lädt außerdem Kinder, Jugendliche und Erwachsene in seine Manege ein und verschiedene Musikdarbietungen runden das Programm ab.

Kath. Kirchenchor Stimmungsvoller Ausklang

Engen. Am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr lädt der katholische Kirchenchor Engen unter der Leitung von Dagmar Hein herzlich zum traditionellen Konzert »Musik zur Nacht« in die katholische Stadtkirche Engen ein. Als stimmungsvoller Abschluss des Engener Ökomarkts bietet dieses Konzert eine musikalische Reise durch verschiedene Stilrichtungen. chel. Florian Pfeiffer (Trompete) und Carina Mattes (Orgel und Klavier) bereichern den Abend mit virtuoson Beiträgen. Das Publikum ist eingeladen, bei ausgewählten Stücken mitzusingen. Eintritt frei- Spenden willkommen.

Schlechter Schlaf? Kein erholt Aufstehen?

Schon einmal über ein individuelles Schlafsystem und ein Zirbenbett nachgedacht?

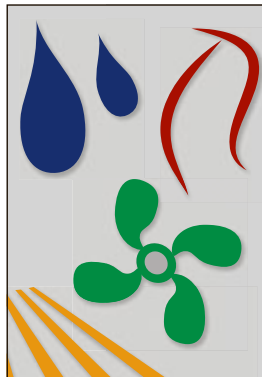


Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin oder besuchen Sie uns auf dem Ökomarkt!

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Ostlandstraße 2 · 78234 Engen · Tel.: 0 77 33/68 06
lang@pronatura-lang.de · www.pronatura-lang.de



Informationen über innovative
Heiztechnik!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär · Heizung · Lüftung · Solar

Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.

www.buersner.de

Der Narrenpräsident geht - der Zunftmeister kommt

Hauptversammlung wählte Christoph Dietrich zum neuen »Oberrarr« von Engen

Unverhofft kommt oft: Dass Sigmar Hägele nach seiner 17. Saison als Narrenpräsident der Engener Zunft sein Amt zur Verfügung stellen würde, war lang bekannt. Gedanklich eingestellt hatte man sich bei der Zunft bereits auf eine Interims-Lösung, doch einige Tage vor der Hauptversammlung am vergangenen Freitag trat mit Christoph Dietrich ein Kandidat auf den Plan, dem die Anwesenden mit 48 Ja-, vier Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen ihr Vertrauen schenkten.



Als aktiver Narr und Bergvogt bleibt Sigmar Hägele (links) der Zunft erhalten, die mit Christoph Dietrich einen verdienten und engagierten Narren neu an ihre Spitze wählte
Bild: Kraft

Engen (cok). »Ich han hüt e sau Freud'«, kommentierte Ehrenzunftmeister Rudi Waldschütz den glücklichen Umstand, dass mit Christoph Dietrich als neuer Zunftmeister die Führung der Engener Narrenschar nahtlos von einer bewährten Hand in die nächste gegeben wird. Seit Kindertagen aktiver Narr und zuletzt als Fähnrich immer vorneweg mit dabei, nahm Dietrich »mit Freuden« seine Wahl an, für die er sich zuvor mit den Worten beworben hatte:

»Ich habe das Alter und die Diplomatie - ob ich's kann, müssen wir herausfinden. Ich kann es aber definitiv nicht alleine - ich brauche euch alle und ich werde immer ein offenes Ohr für jeden von euch haben.«

Zunftmeister Christoph Dietrich

Geleitet wurden die Wahlen von »Überraschungsgast« Bürgermeister Frank Harsch, der sich für diesen Abend ursprünglich entschuldigt und seinen Stellvertreter Armin Höfler in den Narrenkeller beordert hatte. Bei der Auswertung der ebenso zahl- wie umfangreichen Stimmzettel kamen Harsch und seine Wahlhelfer Ulrika Hirt und Kilian Grömminger nach eigener Aussage gehörig ins Schwitzen, doch schließlich standen nach einer »gefühlten Ewigkeit« alle zu besetzenden Posten fest. In ihren Ämtern bestätigt wurden: Hanselevater Chris Herbst, der Gruppenführer der

Blaufärber, Rolf Broszio (in Abwesenheit), die BeisitzerInnen Gisela Merkel, Jörg Scharmentke und Peter Heuser sowie die Kassenprüfer Elmar Caldart und Heike Scharmentke. Tanja Grömminger rückt für Alexander Jeck als Beisitzerin nach, ihre Tätigkeit als Zunftschriftlerin gibt sie jedoch aus beruflichen Gründen ab. Diesen Posten übernimmt nun Jana Ritter, die - ebenfalls in Abwesenheit - mit großer Mehrheit gewählt wurde. »Zwar bleiben alle der Narrenzunft erhalten, aber intern gibt es Posten, für die sich jemand begeistern müsste«, machte der frischgebackene Zunftmeister deutlich: Für die Aufgaben von »Wirtschaftsboss« Gisela Merkel und Ordensmeister Peter Heuser werden NachfolgerInnen gesucht - und auch der Job als Fähnrich ist mit der Wahl von Dietrich neu zu vergeben. Mit tosendem Applaus quittiert wurde der Vorstoß von Patrick Ehm (Wilde Weiber Hegau), der sich an diesem Abend spontan bereit erklärt hat, ein Jahr »in die Lehre« zu gehen bei Reisemarschall Dominik Grömminger, um dann diesen Posten von ihm zu übernehmen.

Rückblick aufs närrische Jahr

Den umfangreichen Wahlen vorausgegangen waren wie üblich die Tätigkeitsberichte. Bei seiner Rückschau legte der scheidende Präsident den Fokus naturgemäß auf das große Narrentreffen vom 24. bis zum 26. Januar, bei dem tausende

Menschen friedlich das 150-jährige Bestehen der Engener Zunft gefeiert hatten. Bei der traditionellen Fasnet ab dem »Schmotzigen« (27. Februar) mit Rathaussturm, Umzügen, buntem Abend, närrischer Ratsitzung, Kindernachmittag et cetera hob Hägele die Hochzeit der neuen Narreneltern am Fasnachtssonntag (2. März) hervor, die mit Glanz und Gloria unter Beisein des Hochlöblichen Narrengerichts zu Stockach zelebriert wurde. Als letzte Amtstat richtete Hägele einen Appell an die närrisch interessierte Öffentlichkeit, sich zum Beispiel beim Bunten Abend zu beteiligen (»Es gibt sicherlich in Engen noch viele unentdeckte Talente«) und einen Wunsch an die Gastronomie: »Es wäre schön, wenn sich wieder eine Lokalität für einen Kehraus am Fasnetdienstag finden würde, das fehlt doch sehr.«

Hanselevater Chris Herbst flachste, er fülle mit seinem Bericht nun gleich auch »die Lücken, die der Sigmar gelassen hat« und berichtete unter anderem über die Teilnahme bei der Sonderausstellung der VSAN in Singen und der Hauptversammlung der VSAN, dem Zunfthelferfest oder der intensiven Jugendarbeit, zu der neben vielen Proben auch Aktivitäten wie Bowling oder Grillen gehörten. Besonders stolz sei er auf die Taufe des neuen »Narrenblättle« am 25. Oktober 2024 - Herbst dankte nochmals dem Redaktionsteam und allen UnterstützerInnen und betonte:

»Gerade diese Woche haben wieder 200 Kinder an der Grundschule dieses Heftle in die Hand gedrückt bekommen - so gewinnt man den Nachwuchs für die Fasnet.«

Kurz, knapp und mit einem Augenzwinkern kommentierte Herbst die Aktivitäten der Blaufärber-Gruppe, die »eigentlich auch einen Bericht machen müssten«, aber deren Tätigkeiten man so zusammenfassen könne: »Die waren halt auch einfach immer dabei.«

Bei der Rückschau von Domenico Palmieri (Fanfarenzug) gab es nochmals viel Applaus für die Aktion »Hansele schwarz-weiß«, mit welcher der FZ zum Narrentreffen eine sehr gelungene »Hommage an die Narrenzunft« auf die Straße gebracht hatte. Highlights im FZ-Jahr außerhalb der Fasnet: Das Überraschungsfest für Markus Küttner (50 Jahre aktiver FZler), die Teilnahme am Edelweiß-Cup in Bittelbrunn (»Es geht ja ums Teilnehmen, nicht ums Gewinnen...«) und die Repräsentation der Stadt Engen bei der Eröffnung des Altstadt-festes, dem Zeltlager der Jugendfeuerwehren sowie den Heimattagen in Weinheim. Daneben probe man intensiv neue Märsche und bringe das Dielenhus mit vielen Arbeitseinsätzen auf Vordermann, so Palmieri.

Dass die Narrenzunft finanziell sehr solide dasteht, ging aus dem Bericht von Säckelmeister Dominik Grömminger hervor. Im operativen Bereich habe man ein Rekordergebnis erzielt und mit einem Gesamtvermögen von rund 127.000 Euro sehe es erstmal gut aus. Allerdings: »Wir sind auch Opfer unseres eigenen Erfolges und mit 45.000 Euro Umsatz im Wirtschaftsbereich haben wir die Marke gerissen, ab der wir Körperschaftssteuer zahlen müssen.«, machte Grömminger deutlich.

Dass in den drei Aktenordnern voll mit Buchungen jeder Beleg akribisch und korrekt abgerechnet wurde, bestätigte Kassenprüfer Elmar Caldart. Der Säckelmeister und die gesamte Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Hätten Sie's gewusst?



Sigmar Hägele wird bis auf weiteres der erste und einzige »Narrenpräsident« sein, den Engen je hatte. Wie es dazu kam? Als für Zunftmeister Rudi Waldschütz seinerzeit ein Nachfolger gesucht wurde, bekam auch Hägeles Ehefrau davon Wind. Sie mahnte den Gatten: »Verprich' mir, dass du nicht Zunftmeister wirst!« Flugs war die Schnapsidee geboren: »Wir nennen dich einfach Präsident - dann bist die aus dem Schneider«. Doch aus Spaß wurde Ernst, Hägele ins Amt gewählt und um das Ver-

sprechen an die bessere Hälfte nicht brechen zu müssen, trug er fortan den Titel »Narrenpräsident« statt Zunftmeister. Wenn nun also der Obernarr in Engen künftig wieder »Zunftmeister« heißt, so hat das nichts mit Kompetenzen oder Hierarchien zu tun. Oder anders gesagt: »Aus Raider wird Twix, sonst ändert sich nix.«

Übrigens

... wurden im Rahmen der Hauptversammlung auch kleine Änderungen an der Häs-Ordnung verabschiedet. Es handele sich dabei zwar um Marginalien, aber auch vermeintliche Kleinigkeiten gelte es »sauber zu definieren« im Sinne aller Beteiligten, betonte Säckelmeister Dominik Grömminger, der sich diesen Tagesordnungspunkt zu eigen gemacht hatte.

So ist ab sofort jedes Hansele verpflichtet, ab dem 6. Januar sein Häs bereitzuhalten, gestrichen wurde der Passus, dass am 11.11. von den Hansele das Saal-Häs zu tragen ist.

Genauer definiert wurde außerdem, dass Narrenräte als Zeichen langjähriger Zugehörigkeit zum Narrenrat Rats-Orden in Silber (fünf Jahre) oder Gold (15 Jahre plus) um den Hals tragen, die wieder abzugeben sind, wenn man aus dem Narrenrat ausscheidet. Ausnahme sind hier die Ehrennarrenräte - sie dürfen den Orden solange tragen, wie sie Ehrennarrenräte sind.

Altmittel- und Schrottsammlung

Musikverein Welschingen sammelt
am 27. September

Welschingen. Am Samstag, 27. September, führt der Musikverein Welschingen wieder seine Altmittel- und Schrottsammlung durch. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihr Altmittel bereitzustellen am Abholtag ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand. Wer sein Altmittel direkt abgeben möchte, kann dies ebenfalls am Sammelplatz beim Parkplatz der Hohenhewenhalde tun.

Gesammelt werden: Fahrräder, landwirtschaftliche Geräte, Kupfer (zum Beispiel Kabel), Blei aller Art, Aluminium (Töpfe, Pfannen, Bleche).

Nicht gesammelt werden: Elektro-Großgeräte (etwa Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen) sowie Autobatterien.

Der Musikverein Welschingen bedankt sich schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung der BürgerInnen.

Ganz lokal Personal finden

Ihre Stellenanzeige in unseren Amtsblättern



Jetzt informieren:
Astrid Zimmermann
07733 / 99 65 94 5664
info@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Bissig, satirisch - und liebevoll

Ausstellung im Museum eröffnet: Die deutsch-französische Freundschaft - La carcade franco-allemande<<

Von »Erzfeinden« zu den »Machern« der EU: Die wechselhafte Beziehungsgeschichte von Frankreich und Deutschland fängt die Karikaturenausstellung im Engener Museum ein. Am Freitagabend wurde sie von der neuen Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger eröffnet.

Engen (rau). Als künftige Leiterin des Amtes für Kultur und Museum in Engen freue sie sich besonders, dass man mit dieser Ausstellung zeigen könne, wie eng Kultur, Politik und Alltag verflochten seien, so Berger. »Die deutsch-französische Freundschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Ihr ging eine lange Geschichte von Rivalität

und Feindschaft voraus – die sich dank der Friedensbemühungen von Adenauer und de Gaulle Schritt für Schritt verwandeln konnte«, erläuterte sie. Aus dieser Freundschaft seien wunderbare Dinge wie das Deutsch-Französische Jugendwerk oder der Fernsehsender ARTE hervorgegangen – und nicht zuletzt auch die Städtepartnerschaft zwischen Engen und Trilport. »Solche Partnerschaften sind mehr als Symbolik – sie leben von Begegnungen, von Festen, von gegenseitigen Besuchen und verkörpern die Idee eines vereinten Europas«, betonte Berger. Als Geburtshelfer für die »Europäische Idee«, für ein gemeinsames Europa arbeiteten Frank-

reich und Deutschland zuletzt Hand in Hand. Wie könnte dies besser dargestellt werden als mit einer Präsentation von Karikaturen, die in der Engener Ausstellung wie die Geschichte der beiden Völker sind: Bissig, satirisch, aber auch liebevoll.

Momentaufnahmen des Zeitgeistes

»Karikaturen haben die besondere Kraft, gesellschaftliche und politische Themen zu verdichten und auf den Punkt zu bringen – oft schärfer, als es ein Leitartikel vermag«, stellte es Berger dar. »Humor schafft Distanz. Und diese Distanz erlaubt uns, klarer zu sehen – und besser zu reflektieren. Als Moment-



Eva Maria Berger stellte sich als neue Kulturamtsleiterin vor und führte in die Ausstellung ein.

aufnahmen des Zeitgeistes überdauerten sie Schlagzeilen, weil sie das Wesentliche sichtbar machten«.

Die Zeichnungen in der Engener Ausstellung nehmen die Betrachter mit auf eine Zeitreise, in der politische Verhandlungen ebenso thematisiert werden wie Ereignisse, die beide Nationen bewegten – wie das Attentat auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo, die Corona-Pandemie oder die deutsche Wiedervereinigung. In solchen Momenten, das habe sich gezeigt, überwogen Empathie und Freundschaft alle Ängste und Vorurteile. Die Schrecken des Kriegs, so Berger, den Wahnsinn des Brudermords mache eine Zeichnung Kokoschkas deutlich: »Gerade im Kontrast zu den Karikaturen dieser Ausstellung sehen wir: Freundschaft zwischen Nationen ist zerbrechlich – und kostbar, wenn sie gelingt«, konstatierte Berger, die auch dem Museumsteam, den Leihgebern, und UnterstützerInnen der Städtepartnerschaft dankte.

Die Ausstellung bietet Hintergrundinformationen und die Texte sind in beide Sprachen übersetzt.

Übrigens: Für den »Geburtshelfer« der Städtepartnerschaft Engens bildet die Ausstellung am 4. Oktober den ganz besonderen Rahmen – dann wird dem Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller im Engener Museum für sein Lebenswerk die »Medaille des Élysée Vertrags« verliehen.



Die Aasfresser wittern Morgenluft: Der islamistisch motivierte Anschlag auf die Redaktion des Satiremagazins Charlie Hebdo lockte rechtsnationale Gruppierungen an. Michel Cambon zeichnete 2015 die »Pegida« als Hyäne, die das Attentat zu ihren Gunsten politisch ausschachten wollten.

Bilder: Rauser



Während Frankreich als »politischer« Riese auftrumpfen konnte, sah es gegen die Wirtschaftsmacht Deutschlands deutlich kleiner aus. So sah es Zeichner Trez 1983.



Das Wimmelbild, das die Städtepartner Engen und Trilport zeigt, darf nicht fehlen: Es entstand anlässlich der 25-Jahre-Feier in Trilport.

Herbstversammlung des Bundes Heimat & Volksleben

Carmen Mangone wurde zur neuen Kreisobfrau gewählt



Oberkirch im Renchtal. Zum Gruppenfoto stellten sich nach der harmonischen Zusammenkunft (von links): Tobias Andiehl (Kreisobmann), Carmen Mangone (neugewählte Kreisobfrau), Renate Lohr (ausscheidende Kreisobfrau), Martin Welle (Vorsitzender BHV), Ulrich Danzeisen (stellvertretender Vorsitzender Trachtenjugend BHV). Bild: Trachtengruppe Engen

Engen. Die alljährliche Zusammenkunft des BHV/Kreis Bodensee-Linzgau-Hegau, dem auch die Trachtengruppe Engen angehört, fand in diesem Jahr in Engen statt. Der Kreis Bodensee-Linzgau-Hegau setzt sich aus den Trachtenvereinen der Gemeinden Allensbach, Engen, Konstanz, Markdorf, Meersburg, Musikverein Nenzingen, Owingen, Pfullendorf, Radolfzell, Reichenau, Sipplingen und Überlingen zusammen.

Der Vorsitzende des BHV, Martin Welle, begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei den Trachtenfrauen Engen für die Organisation der diesjährigen Herbstversammlung. Neben den Berichten des

Vorsitzenden, der Kreisobfrau Renate Lohr und des Vorsitzenden der Trachtenjugend des BHV, Tobias Andiehl, fand auch die Neuwahl der Kreisobfrau für den Kreis Bodensee-Linzgau-Hegau statt. Als Nachfolgerin für die ausscheidende Renate Lohr aus Überlingen wurde Carmen Mangone aus Engen gewählt.

Anstehende Termine und Veranstaltungen für das folgende Jahr wurden im Rahmen der Versammlung ebenfalls mitgeteilt und abgefragt. So findet etwa das nächste Kreistrachtenfest im Mai 2026 in Nenzingen statt und der Landesfestumzug im September in Oberkirch im Renchtal

Schwarzwaldvereine Engen und Wildberg Gemeinsam wandern im Thurgau

Engen. Am Sonntag, 5. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Engen zusammen mit dem Schwarzwaldverein Wildberg zur alljährlichen Gemeinschaftswanderung ein. In diesem Jahr führt die Tour von Konstanz-Petershausen in die Schweiz zum Napoleonsturm bei Wäldi. Über den neuen Verkehrsknotenpunkt in Konstanz geht der Weg zur Paradieskapelle durch das Ried nach Gottlieben und über Tägerwilen hoch nach Wäldi weiter zum Aussichtsturm. Hier lässt sich bei einer kleinen Rast ein wunderbarer rundum Panoramablick genießen. Bis zum Turm sind rund elf Kilometer bei 250 Höhenmetern zurückzulegen. Von hier aus gibt es eine kurze Variante für den Rückweg von einem Kilometer mit anschließender Busfahrt oder eine längere Route von fünf km mit anschließender Zugfahrt nach Konstanz. Mitzubringen: ausreichendes Vesper, Getränke, und Schweizer Franken. Auf dem Weg und auch in Wäldi gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Die gemeinsame Schlusseinkehr erfolgt erst in Konstanz am Bahnhof in den »Bürgerstuben«. Treffpunkt der Teilnehmenden aus Engen ist um 9 Uhr am Bahnhof Engen. Abfahrt 9:18 Uhr, Ankunft am gemeinsamen Treffpunkt in Petershausen an 10:01 Uhr.

Weitere Informationen beim Wanderführer Hans Denk, 07531/9595878 oder Johannes.Denk@web.de.

Hohenhewenteufel Baumchallenge angenommen



Der Baum steht: Die Hohenhewenteufel setzten ihren Apfelbaum am Rade des Stadtgartens. Bild: Kraft

Welschingen/Engen. Nach der Nominierung der Hohenhewenteufel zur »Baumchallenge« wurde gleich der Apfelbaum gekauft und umgehend bei der Stadt Engen angefragt, wo man denn den Baum pflanzen könne. Gesagt getan und schon zwei Tage darauf war es dann soweit: Einige Mitglieder sowie »Jungteufel« pflanzten einen herrlichen Apfelbaum, der hoffentlich immer viele Früchte tragen wird und an dem sich viele Engener freuen und bedienen dürfen. Die Hohenhewenteufel nominierten ihrerseits die Mühlengleichter Eigeltingen, die »Il Basaltos« aus Immendingen und die Narrenzunft Engen. Diese haben nun je eine Woche Zeit, ebenfalls einen Baum zu pflanzen, ansonsten freuen sich die Hohenhewenteufel auf ein von den jeweils nominierten Zünften ausgerichtetes Grillfest.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

FFW Abt. Stetten und Zimmerholz Gemeinsame Jahreshauptprobe

Stetten/Zimmerholz. Die Abteilungen Zimmerholz und Stetten der freiwilligen Feuerwehr Engen führen am Freitag, 10. Oktober, ihre diesjährige Jahreshauptprobe durch. Beginn ist um 18 Uhr am Übungs-ort, Willy-Bischof-Straße 4 in Zimmerholz.

Die Feuerwehr freut sich über viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

SV Anseltingen Arbeitseinsatz im Oktober vormerken

Anseltingen. Der SV Anseltingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 18. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin eine Woche später am 25. Oktober vorgesehen. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

Touristik Engen informiert



Abenteuer Steinzeit: Kommenden Samstag, 27. September, findet von 10:30 Uhr bis 12 Uhr dieses Jahr die letzte öffentliche Gästeführung mit Karin Pietzek im Eiszeitpark Engen statt. Unter dem Motto »Abenteuer Steinzeit« erleben die Teilnehmenden Geschichte und Geschichten von der Entstehung des Hegau zu den letzten Mammuts bis hin zu Ahoc, dem jungen Rentierjäger und den jüngsten Erkenntnissen der aktuellen Forschung. Mit der bildhaften Erzählung von »Druidin Dagita« werden während der Führung die Gefahren lebendig, denen Menschen nach der letzten Eiszeit ausgesetzt waren. Profitieren Sie von Einblicken in die Lebensweise der Steinzeitmenschen, in die Apotheke der Natur und in die Entstehung des Eiszeitparks Engen. Die anderthalb Stunden dauernde Führung ist vielseitig und abwechslungsreich. Der Weg ist Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Kosten: 14 Euro je TeilnehmerIn; 8 Euro je Kind von 6-12 Jahren; jüngere Kinder sind kostenfrei. InhaberInnen der Engener Gästekarte können ebenfalls kostenfrei teilnehmen. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Touristik Engen, Tel. 07733 - 501 49 19, info@touristik-engen.de. *Bild: Touristik Engen*



Im Eiszeitpark: 35 Senioren und Seniorinnen haben eine super interessante Führung durch den Eiszeitpark gemacht. Die Zeit vor 30.000 Jahren, das Leben, die Ernährung hat den SeniorInnen Gottbert Hogg lebendig und anschaulich näher gebracht. Nach der Führung gab es noch einen gemütlichen Hock im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn. *Bild: privat*

Wanderschuhe statt Brett'l

Skiclub verbrachte einen wunderschönen Wandertag auf der Höri

Engen. Den letzten Sommertag dieses Jahres nutzten die Teilnehmer, um bei angenehm warmem Wetter auf der Höri zu wandern. Von Weiler ging es zunächst nach Iznang und dann in Seenähe vorbei an Wiesen und Feldern in Richtung Horn. An einer schön gelegenen Uferstelle nutzten die Wandernden den kühlen Schatten der Bäume, um erfrischende Getränke zu sich zu nehmen und die Aussicht über den See zu genießen. Danach führte der weitere Weg nach Horn.

Eine Einkehr im gemütlichen Garten des »Seehörnle« wurde ausgiebig genutzt, um sich mit dem leckeren Angebot des Food-Trucks zu stärken. Anschließend führte der Weg vorbei an einer Obstwiese zum Friedhof und die markant gelegene Kirche des Ortes. An dieser herrlich gelegenen Stelle bot sich der Wandergruppe ein großartiger Panoramablick über den gesamten Untersee. Danach ging es weiter auf die Höhen der Halbinsel Höri zum



Erwachsene und Kids hatten gleichermaßen Spaß beim Wandern mit schönen Ausblicken.

Bild: Skiclub

Wasserturm mit einem einzigartigen Ausblick. Unsere jungen Mitwanderer eroberten als erste die Panorama-Plattform des Turms und zeigten sich begeistert vom Ausblick in die nähere und weitere Umgebung. Dann ging es weiter durch den Wald und nach kurzer Zeit erwartete

die Wandergruppe ein Ausblick über den gesamten oberen Hegau aus einer neuen ungewohnten Perspektive. Kurz darauf legte die Gruppe eine weitere kurze Pause ein. Am Feldrand regten künstlerisch angelegte Formationen von Natursteinen mit Beschriftun-

gen zum Nachdenken an. Bald darauf erreichten die Teilnehmenden den Endpunkt der Wanderung. Mit einem kleinen Umtrunk und einem kurzen Rückblick des Tages verabschiedeten sich alle in bester Stimmung und der Gewissheit: »Schön war's wieder.«

Mitmach-Zirkus

... mit den »Casaniettos«



Mit Feuereifer dabei: Die jungen Nachwuchs-ArtistInnen.

Bild: Casaniettos

Zimmerholz. In der ersten Septemberwoche fanden sich 33 junge ArtistInnen zwischen sieben und zwölf Jahren zum dreitägigen Mitmach-Zirkus im Bürgerhaus Zimmerholz ein. Zur Auswahl standen acht Zirkusdisziplinen, anfangs wurden in den beiden Trainingsblöcken Grundkenntnisse und erste Tricks vermittelt. Bei der Gestaltung des Programms zum Thema »Ferien« durften die Kinder eigene Ideen einbringen. Am dritten Tag erhielten die Nummern noch den letzten Schliff, der Eröffnungstanz und das große Finale mit Leuchtbällen wurde bei der Generalprobe erstmals auf der Zimmerholzer Zirkusbühne gemeinsam geprobt. Während das zahlreiche Publikum wegen Parkplatzpro-

blemen in letzter Minute im Bürgerhaus eintrudelte, wurden die Nachwuchsartisten mit frischem Popcorn belohnt. Es war wieder eine überwältigende einstündige Zirkusshow, die unter der Leitung von Christiane Schlenker und ihrem achtköpfigen Team auf die Beine gestellt wurde. Dank dem großen Engagement der Casanietto-Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und drei berufstätigen Casaniettos der ersten Generation konnte das Ferienprogramm auch dieses Jahr wieder realisiert werden und hat den Casaniettos wieder neue Mitglieder beschert. Übrigens: Cristiano Camarao-Stehle die neue FSJ-Kraft des TV Engen hatte in diesem Zusammenhang den ersten Einsatz.



Erfolgreicher Hegau-Cup: Am 13. September fand in Welschingen die Neuauflage des bewährten Hohenhewen-Cup des TC Welschingen statt. Rund 20 Teilnehmende kämpften im Mixed- oder Doppelwettbewerb um den Titel. Bei bestem Spätsommerwetter und nach hart umkämpften, jederzeit fairen Spielen standen schließlich punktgleich Jasmin Rist und Lucjan Suchy sowie Sandra Lehmann und Bernd Sartena als die beiden verdienten Siegerpaare des Tages fest (Bild Mitte: Thomas Schneckenburger). Der TC Welschingen bedankte sich ganz herzlich bei allen Teilnehmenden, Helfenden und insbesondere den Turniersponsoren. Nur durch sie war auch die diesjährige Neuauflage des Turniers wieder ein voller Erfolg in schönem Rahmen zum Saisonabschluss.

Bild: Thomas Schneckenburger

Startkapital für Existenzgründer

Singen aktiv Impulsnachmittag am 1. Oktober

Hegau. Am Mittwoch, 1. Oktober, findet der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen, Steißlingen und Hilzingen in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt.

Von 16 bis 16:45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung, finanzielle Leistungen und Fördermöglichkeiten informiert, ab 17 Uhr referiert Franka Gaiser von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema »Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?« Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden.

Ab 17:45 Uhr können die Teilnehmer ihre »Gründerfragen« an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder telefonisch 07731/85742.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm www.singen-aktiv.de.



Franka Gaiser. Bild: Singen aktiv

Patent- und Markensprechstunde

Von 6. bis 17. Oktober

Engen. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an.

Die Beratungen finden im Zeitraum vom 6. bis 17. Oktober in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zeppelinstraße 4, Engen statt.

In Einzelgesprächen beantwor-

ten Rechtsanwältin Ute Kimmeling (Bereich Marken, Geschmacksmuster bzw. Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Anzeige

Garten im Herbst

Der »kluge« Gartenmonat September

Tipps vom Experten zum Gärtnern im Herbst

Bei spätsommerlichem Licht und erster Herbstluft ist der perfekte Zeitpunkt, den Garten für das kommende Frühjahr vorzubereiten

Hegau. Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege (BLGL), erklärt, welche Gartenarbeiten in den Herbstmonaten anstehen.

»Der September ist ein idealer Monat für Neupflanzungen: Der Boden ist noch warm, die Verdunstung nimmt ab und das feuchte Klima sorgt für gute Bedingungen. So können neue



Stauden sollten jetzt geteilt und zurückgeschnitten werden. Bild: privat

Pflanzen leichter Wurzeln schlagen«, erläutert Popp.

Für Hobbygärtner ist der Herbst daher die optimale Zeit, um Blumenzwiebeln zu setzen, Staudenbestände zu erneuern und Gehölze zu pflanzen.

Besonders lohnend ist im September der Griff zur Blumenzwiebel: Jetzt ist die beste Zeit, um Frühblüher wie Krokusse, Narzissen und Tulpen zu setzen. »Beim Pflanzen hilft eine einfache Merkregel: Die Zwiebeln etwa doppelt so tief setzen, wie sie hoch sind – kleine Arten in dichten Gruppen, größere in lockeren Tuffs«, rät Dr. Popp. Auch für Hecken, Sträucher und Bäume ist der Herbst ein klassischer Pflanzzeitpunkt. Denn freiwachsende, artenreiche Hecken benötigen ausreichenden Platz.

Je nach Gehölzgröße gilt es also,

genug Abstand einzuhalten und in leichter Zickzacklinie zu pflanzen. »Hecken aus heimischen Blüten- und Wildgehölzen verbinden Schutz, Struktur und Nahrung und sie bleiben über das Jahr hinweg lebendig«, sagt der Gartenbauexperte. »Mit kluger Auswahl lassen sich Blütezeiten und Fruchtfolge so staffeln, dass Insekten und Vögel lange davon profitieren.« Richtig gießen, klug mulchen. Damit alle Pflanzungen – ob Stauden, Blumenzwiebeln oder Gehölze – gut anwachsen, kommt es vor allem auf die



Farbenfroh: Auch im Herbst hat der Garten seine Reize. Bild: BLGL

richtige Pflege und ausreichende Wasserversorgung an. Damit Wasser nicht verdunstet, hilft eine dünne Mulchdecke aus geeignetem organischem Material. Sie hält den Boden feucht, schützt vor Erosion und fördert das Bodenleben.

Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen
Alpenveilchen für das Freiland
Blumenzwiebeln **Jetzt pflanzen!**
Callunen für das Herbstambiente
Mustergrabanlage und vieles mehr....



Chrysanthemenbüsche 2 Stück

im 17cm Topf **nur 18,95 €**

Natürlich in Engen gewachsen!

**Blumen
Wegglar**

78234 Engen

Schwarzwaldstr. 5

Tel. 07733/5250



Forstmulchen

Thayngenstr. 35
D-78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel. 0172 / 9292305
christian.streit@web.de

Was wir noch anbieten:

**Flächenräumung
Forstmulchen
Stockfräsen
u.v.m.**

Baubetrieb

STREIT

Schal- und Betonarbeiten



**Erdbau
Abbruch**



**GARTENBAU
Bohnenstengel**

Erdarbeiten • Pflasterarbeiten
Baumpflege • Baumfällung

Mobil: 0171 452 66 11
bohnenstengel.christian@web.de
Biberstraße 18 • 78244 Gottmadingen-Ebringen

**Meine Leidenschaft!
- Ihr Garten!**

Anzeige

Garten im Herbst

Unersetzliche Helfer

Vielfältige, naturnahe Bepflanzung hilft Insekten



Karden (im Bild) sind Blumen von hohem ökologischen Wert. Bild: adobe

Hegau. Wenn es im Sommer im Garten summt, sirrt und brummt, ist das ein gutes Zeichen. Denn Bienen, Käfer und andere Insekten sind unersetzliche Helfer, die ganze Ökosysteme am Leben halten.

Das Insektensterben trifft Bienen und Hummeln schwer: In Bayern waren knapp 520 Arten heimisch, 40 davon sind bereits verschwunden. 64 Prozent aller heimischen Wildbienenarten stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten – höchste Zeit, etwas dagegen zu unternehmen: Auch als Gartenbesitzer. Annähernd 90 Prozent aller Pflanzen weltweit werden von Insekten bestäubt. Ohne die fleißigen Helfer gäbe es keine Äpfel, keine Kirschen und kein Gemüse. Besonders effektive Bestäuber sind Honig- und Wildbienen:

Auch Hummeln leisten Großes: Ihre Arbeiterinnen sind bereits bei sechs Grad Celsius aktiv, während Honigbienen auf Temperaturen um 15 Grad Celsius angewiesen sind, um Pollen zu sammeln. Zudem besuchen Hummeln bis zu fünfmal mehr Blüten pro Minute und sind unermüdlich vom frühen Morgen bis in den späten Abend unterwegs.

Und was viele nicht wissen: Auch Schwebfliegen, Schmetterlinge, Käfer und sogar Wespen leisten wichtige Bestäubungsarbeit. Doch Insekten helfen nicht nur bei der Bestäubung. So fressen die Larven von

Flor- und Schwebfliegen sowie Marienkäfer und Ohrwürmer große Mengen an Blattläusen, Spinnmilben und anderen Schädlingen – ein natürlicher Pflanzenschutz ganz ohne Chemie. Insekten benötigen Nahrung in Form von Pollen, Nektar und Honigtau, Nistplätze und Rückzugsorte. Umso größer die Anzahl an verschiedenen Blütenpflanzen, desto mehr Bienenarten werden den Weg in den Garten finden. Auch Wildbienen-Wiesen sollten maximal zweimal im Jahr und erst ab Juni – am besten mit der Sense gemäht werden.

Nachhaltig und hitzeresistent

Gartentrends der Zukunft orientieren sich am Klimawandel

Hegau. Mit dem Klimawandel müssen man sich auf längere trockene und heiße Phasen im Garten einstellen. Durstige Pflanzen wie Hortensie, Rittersporn oder Rhododendron werden es in den Gärten künftig schwer haben. Auf der Suche nach Trockenhelden muss man nicht sofort nach Pflanzenarten von anderen Kontinenten greifen. Auch hier gibt es Gebiete, in denen Pflanzen mit Trockenheit und wenig Nährstoffen auskommen müssen, zum Beispiel in den Kaarstgebieten der Mittelgebirge, auf (Halb-)Trockenrasen, auf Sand oder in Steinbrüchen.

Heimische Bäume, Wildsträucher und -stauden, die natürlicherweise an heißen, trockenen Standorten vorkommen, kommen mit diesen Bedingungen auch im Garten gut zurecht. Sie sind winterhart und fördern gleichzeitig die Biodiversität. Auch Pflanzen angrenzender Florenregionen, können im Garten Platz finden. Dazu zählen etwa mediterrane Zwergsträucher wie Lavendel, Salbei oder

Rosmarin oder andere Pflanzen aus Süd- bzw. Südosteuropa. Vorsicht ist bei (potenziell) invasiven Neophyten geboten, denn sie breiten sich stark aus und verdrängen die heimische Flora oder haben das Potenzial dazu. Für Deutschland zählen etwa die Kartoffelrose (*Rosa rugosa*), die Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) oder der Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*) dazu.

Auch der Einsatz von moderner Technologie unterstützt den Nachhaltigkeitsgedanken bei Gestalten, Anlegen und Unterhalten von Gartenanlagen: Digitale Planungstools und Innovationen wie Mähroboter oder Bewässerungsanlagen erleichtern die Arbeit.

Gut geplante Gärten sparen Zeit, Geld und Ressourcen. Smarte Bewässerungskonzepte verringern den Einsatz von Arbeitskraft und sparen kostbares Wasser. Automatische Bewässerungskonzepte versorgen Pflanzen zum Beispiel in den kühlen Morgen- oder Abendstunden mit Wasser.



78247 Hilzingen
Peter-Thumb-Str. 4
Fon: +49 77 31/18 35 98
Web: www.rexhepaj-garten.de

der Garten nach Maß
rexhepaj
GARTENGESTALTUNG
Wir gestalten Ihren Garten fachgerecht!

GARTENFREUND

Hast Du Fragen rund um Deinen Garten?
Wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite!

Machst Du Dir Sorgen um Deine Pflanzen?
Wir helfen Dir, damit alles wieder blüht.

Hast Du keine Zeit für die Gartenarbeit?
**Wir nehmen Dir die Arbeit ab,
damit Du mehr genießen kannst.**

Frühzeitiges Helfen schützt Dich vor
zukünftigen Problemen.

Bewegung bringt Wachstum –
auch in Deinen Garten.

Und wir begleiten Dich dabei!

Das versprechen wir dir von Herzen



Markus Krafft, Geschäftsführer

Engen/9828977 · email@gartenkrafft.de

Garten

Gartenpflege · Gartenbau



Krafft

Mit Hingabe und Erfüllung

Anzeige

Garten im Herbst

Anmutig und vielseitig

Ziergräser sind pflegeleicht und setzen interessante Akzente

Sie haben eine leichte, natürliche Anmutung und setzen ab Spätsommer im Garten Akzente: Gräser wie Chinaschilf und Pampasgras. Am richtigen Standort gepflanzt, benötigen sie wenig Pflege.

Hegau. Sie sind ein einzigartiger Blickfang, anspruchslos und unkompliziert: Gräser. Dazu zählen unter anderem Chinaschilf, Pampasgras, Lampenputzergas, japanisches Waldgras und Rutenhirse. Die eleganten Pflanzen sind während der Blütezeit ab Spätsommer ein Hingucker. In Kombination mit spät blühenden Stauden wie Fetterhenne oder Asten wirken sie besonders schön.

Gräser brauchen in der Regel wenig Pflege, vorausgesetzt sie werden am richtigen Ort gepflanzt. Es gibt sowohl Sorten für sonnige als auch für schattige Standorte.

Auch die richtige Bodenbeschaffenheit und Bodenfeuchte sind wichtige Auswahlkriterien beim Kauf.

Beste Pflanzzeit ist der Septem-



Ziergräser schmücken zu jeder Jahreszeit den Garten.

Bild: pixabay

ber. Blauschwingel ist immergrün und wird bis zu 30 Zentimeter hoch. Chinaschilf braucht einen nährstoffreichen, lehmigen, mäßig feuchten Boden – ähnlich wie das japanische Waldgras.

Ein eher feuchter Boden ist für die sogenannte Moorhexe, ein Pfeifengras, ideal. Er darf aber nicht zu nährstoff- oder kalkhaltig sein.

Pampasgras verträgt dagegen

keine allzu feuchten und schweren Böden. Für trockene Böden eignet sich beispielsweise Diamantgras oder Blauschwingel.

Alle genannten Arten bevorzugen einen sonnigen Standort. Seggen und Rasenschmiele gedeihen auch im Schatten.



Ein guter Schnitt braucht Erfahrung.

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher im Winter fit für den kommenden Frühling.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

STURM

Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau

Tobias Sturm

sturmgarten@web.de

Gottlieb-Daimler-Str. 4

78234 Engen-Welschingen

Telefon 0173 6690144

Garten-/Landschaftsbau Müller

Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Baumfällungen, Hecken entfernen
und in Form schneiden.

Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung.

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Reden verbindet - Zuhören auch

Engen feierte den »Tag der Demokratie« mit viel Raum für Austausch und Begegnung

So warm wie die Temperatur am möglicherweise letzten schönen Spätsommertag war auch die Stimmung unter den rund 60 Gästen, die auf Einladung des Vereins »Unser buntes Engen« im Pfarrgarten zusammengekommen waren, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt. Begrüßt wurden die Gäste von Schriftführerin Corinna Kraft zu einem Programm, das in diesem Jahr das Thema »Miteinander reden« in den Mittelpunkt stellte.

Engen (cok). Im Vorfeld der Veranstaltung hatte der Verein in der Kernstadt und - mit Unterstützung der CDU-Fraktion im Gemeinderat - auch in allen Ortsteilen »Demokratiebriefkästen« installiert und die BürgerInnen gebeten, auf anonymisierten Fragebögen ihre Ansichten und Ideen festzuhalten zur Frage: »Wie steht es um die Demokratie in unserem Städtchen«. Am Tag der Demokratie sollten die Briefkästen geleert und deren Inhalt in den Pfarrgarten gebracht werden. Gut funktioniert hat das bezogen auf die Ortsteile in 50 Prozent der Fälle: Die Ergebnisse von Biesendorf, Neuhausen, Welschingen und Anseltingen standen zum Ende der Veranstaltung am Samstags noch aus. Spitzenreiter bei den Rückläufen in der Kernstadt sind die weiterführenden Schulen: Ole Wangerin, stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums, überbrachte einen gut gefüllten Umschlag und hatte ein Lob für seine SchülerInnen dabei: »Wirklich klasse, was da zusammengekommen ist - und das an nur einem Tag.« Aufgemacht in den Pfarrgarten hatten sich außerdem unter anderem SPD-Stadtrat Dominik Schneckenburger mit den Fragebögen aus Stetten und Zimmerholz, Reinhold Maier von der FFW Bittelbrunn, Holle Rauser für Barga und SPD-Stadträtin Angelika Strobel, welche Fragebögen und Briefkästen im Warterzimmer der Gemeinschaftspraxis Strobel/Burchardt platziert hatte. Sobald alle



Aufmerksam und nachdenklich verfolgten die ZuhörerInnen die Diskussionsrunde beim diesjährigen Tag der Demokratie, zu dem »Unser buntes Engen« am vergangenen Samstag in den Pfarrgarten eingeladen hatte.

Bilder: Kraft

Rückläufe endgültig eingetrudelt sind, werden die Antworten ausgewertet. Ziel ist es, aus diesen Erkenntnissen eine »Engen-Agenda« zu formulieren, basierend auf den Wünschen und Werten der EinwohnerInnen.

A propos Wünsche und Werte: Von der Gelegenheit, sich über große und kleine Fragen der Politik mit MdB Andreas Jung auszutauschen, machten einige Gäste im Pfarrgarten regen Gebrauch. Auch Bürgermeister Frank Harsch stand für zwanglose Gespräche zur Verfügung. Herzstück der Veranstaltung war eine einstündige Diskussionsrunde zum »Umgang mit alternativen Fakten« und herausfordernden Meinungen, bei denen sich einige Ansätze herauskristallisierten: Gut zuhören ist genauso wichtig wie selbst reden; die eigenen Informationskanäle möglichst breit anlegen und - ebenso wie die Quellen des anderen - hinterfragen (»Wie vertrauenswürdig ist die Quelle, wem nutzt diese Information?«); die Sache vom Mensch trennen, dabei gleichzeitig respektvoll, sachlich aber auch bestimmt bleiben.

Für ihre wertvollen Denkanstöße und die Zeit, die sie aufgewendet hatten, um den Tag der Demokratie in Engen zu bereichern, gab es für die RednerInnen und Moderatorin Carina Dambacher (Koordinatorin des Regionalen Demokratie Zentrums Konstanz) viel Applaus der ZuhörerInnen und ein »süßes« Dankeschön vom Verein »Unser buntes Engen.«



Kommunikationswissenschaftlerin Ramona Baumgartner aus Engen (rechts) betonte, wie wichtig Sprachförderung von klein auf ist: »Gut lesen können und ein breiter Wortschatz sind enorm wichtig, um auch mal einen komplexeren Inhalt zu verstehen und Fakten beurteilen zu können«, so Baumgartner - hier im Bild mit Moderatorin Carina Dambacher.



»Nachrichten - besonders die schlechten - lösen in uns ein unbehagliches Gefühl aus. Gleichen Sie das ab mit vertrauten Personen, stellen Sie Fragen, bleiben Sie damit nicht alleine. Definieren Sie für sich, wann heißt es bei mir »stopp, hier ist meine Grenze«, rät Stephan Kühnle (vhs Konstanz).



»Meinung ist kein »ich glaube«, Meinung ist ein Arbeitsergebnis und dafür kann ich mir auch Zeit lassen, statt hektisch irgendwelche Schlagworte kritiklos zu übernehmen« plädiert Maxi Fetsch (Bündnis DemokraTwiel) dafür, sich breit zu informieren und auch eigene Ansichten zu hinterfragen.

»Angst ist mit der tatsächlichen Faktenlage oft gar nicht begründbar. Wir müssen mit denen sprechen, die Angst haben - aber auch mit denen, die sie schüren.«

Marcel da Rin,
Kriminalprävention Singen





Zum traditionellen Gruppenfoto stellten sich Teilnehmende und Gäste - darunter Bürgermeister Frank Harsch (ganz rechts) und MdB Andreas Jung (Dritter von rechts) - auch in diesem Jahr gemeinsam auf und demonstrieren damit: »Demokratie - ich bin dabei«.

Bilder: Kraft



Am Kreativtisch konnten kleine und große Demokraten Erinnerungsstücke zum Mitnehmen gestalten.



Für einen wunderschönen musikalischen Auftakt sorgte schon beim Eintreffen der ersten Gäste das Saxophon-Quartett der Stadtmusik Engen, die mit ihrem »smoothen« Sound und ihrer Musikauswahl von Comedian Harmonists bis Queen für Begeisterung sorgten.



Gemeinsam engagiert: Da zeitgleich mit der Feier zum Tag der Demokratie von »Unser buntes Engen« auch das Kinderfest des Vereins »Junge Künste Engen« im Alten Stadtgarten stattfand, traf man sich kurzerhand zu einem gemeinsamen Abschluss auf dem Marktplatz. Beim Rundtanz - angeleitet von Martin Paproth (im roten T-Shirt) - hatten alle so viel Spaß, dass spontan noch ein zweiter und dritter Tanz drangehängt wurde, bevor alle geschafft, aber happy den Heimweg antraten.



Festgehalten wurde die gemeinsame Aktion von Video-Künstler Liron Baltrusch, der aus dem Material einen Clip schneiden wird, welcher dann auf den verschiedenen Plattformen der Vereine angeschaut werden kann.

Unser buntes Engen Internationales Frauencafé

Engen. Am Freitag, 26. September, gibt es ab 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus wieder Zeit für Begegnung – gemeinsam tanzen, essen, reden, lachen. Eingeladen ist diesmal eine Mitarbeiterin vom Frauenhaus in Singen. Sie informiert, was ein Frauenhaus überhaupt ist und welche Aufgaben diese Einrichtung erfüllt.

Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, für das Überraschungsbüffet bitte eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen. Kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte schon um 17 Uhr. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733 / 360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1 (gegenüber der Stadtkirche)

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

TRADITION.



ZUKUNFT.



50 JAHRE
JUBILÄUM

SAVE THE DATE

27.09.2025
10.00–16.00 Uhr

Georg-Fischer-Straße 44
78224 Singen (Hohentwiel)

0 77 31/86 87-25
www.dier-jakob.de

EINWEIHUNG
NEUBAU
WERKSTATT

TAG DER
OFFENEN
TÜR



Oltimeer und Youngtimer Flohmarkt



Tombola: Jedes Los gewinnt!

Kinderprogramm
mit
Betreuung



Essen + Getränke



Wettnageln: Je weniger Schläger, desto höher der Rabatt!



Das Beste aus zwei Welten

Jumping trifft Tabata

Welschingen. Das Beste aus zwei Welten – vereint in einem Kurs: Mitreißende Beats, kraftvolle Sprünge auf dem Trampolin, gefolgt von intensiven Kraft-Ausdauer-Intervallen, bei denen man seinen Körper fordert und fördert. In diesem Kursformat verschmelzen zwei bewährte Trainingsmethoden zu einem energiegeladenen Workout:

- Jumping Fitness: Dynamische Sprung- und Ausdauerübungen auf dem Mini-Trampolin, gelenkschonend und effektiv.
- Tabata-Training: Hochintensive Intervallphasen (20 Sekunden Belastung, 10 Sekunden Pause), bei denen Übungen wie Squats, Push-ups, Lunges oder Kettlebell-Swings die Muskulatur bis an die Grenzen fordern. Die beiden Trainingsarten wechseln sich abwechslungsreich und taktgenau zur Musik ab für ein Training, das dich nicht nur körperlich fordert, sondern auch mental mitreißt.

Ideal für alle, die mehr wollen als nur Cardio oder nur Krafttraining. In nur 60 Minuten werden beide Bereiche clever miteinander kombiniert. Egal ob Fitness-Neuling oder Sportprofi: Die Übungen sind skalierbar und für jedes Level geeignet.

Dieser Kurs ist kostenfrei. Anmeldungen unter www.tgwelschingen.de.

Das Wichtigste in Kürze

Starttermin Mittwoch, 1. Oktober um 20 Uhr

Ort: Halle Welschingen

Dauer: 60 Minuten voller Power und Motivation

Bitte mitbringen Sportkleidung, saubere Hallenschuhe, Handtuch, Wasser – Trampoline & Geräte werden gestellt.

Auswärtssieg für die Hegauer Frauen

Sechs Punkte nach dem zweiten Spieltag

Engen. Nach dem 3:2 Auftakt Sieg gegen den Zeller FV fuhren die Hegauer Frauen am Sonntag zum weit entfernten Auswärtsspiel in Neuenstein. An das letzte Auswärtsspiel bei den »Pink Ladys« hat man noch gute Erinnerungen, denn hier konnten die Hegauer Frauen einen 3:1 Rückstand noch zu einem 3:4 Sieg drehen. Die Gäste aus dem Hegau kamen gut in die Partie, gerieten jedoch in der 20. Minute in Rückstand und HFV Torhüterin Joana Glesner sorgte mit einem gehaltenen Elfmeter dafür, dass der Rückstand nicht höher wurde. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang Luisa Radice der Ausgleichstreffer aus der Distanz und so schöpften die Hegauer Frauen in der Halbzeitpause Mut für einen erfolgreichen

Spielverlauf.

Die Gäste kamen stark aus der Pause und konnten mit sehenswerten Toren durch Nina Sardu in der 59. Minute und Vase Mehmetaj in der 66. Minute auf eine 1:3 Führung erhöhen.

Doch wer dachte, dass sie das Spiel nun sicher nach Hause spielten, der irrte. In der 72. Minute verkürzten das Heimteam auf 3:2 und versuchte in der Schlussphase nochmal alles nach vorne zu werfen.

Doch die Hegauerinnen verteidigten leidenschaftlich, holten sich die drei Punkte und stehen mit sechs Punkten nach dem zweiten Spieltag voll im Soll.

Die U17 Juniorinnen des Hegauer FV konnten im ersten Rundenspiel der Oberliga mit 0:3 beim TSV Münchingen gewinnen.

Skiclub Engen

Einladung zur Hauptversammlung

Engen. Der Skiclub Engen lädt herzlich alle Mitglieder, Gönner und Freunde zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in das Impulshaus Engen, Goethestrasse 1, ein. Auf der Tagesordnung ste-

hen neben den Tätigkeits- und Rechenschaftsberichten auch Teilwahlen der Vorstandschaft. Wünsche und Anträge können schriftlich bis Mittwoch, 8. Oktober eingereicht werden. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.

Restplätze in Block 3

... bei den Kursangeboten den TV Engen

Engen. Der dritte Block 2025 hat vergangene Woche begonnen und dauert bis zu den Weihnachtsferien.

»Sichert Euch die wenigen Restplätze in den Angeboten Zumba, PMR meets AT, Strong Nation Dienstag, Kundalini Yoga 18:30 beziehungsweise 20 Uhr, Crosslethics und Pilates flows. Hatha Yoga legt im 3. Block 2025 gesundheitsbedingt eine Pause ein«, informiert Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen. Vereinsmitglieder des Turnvereins Engen können sich neben dem breiten Mitgliedsangebot ihren Platz über die Online-Kursbuchungsseite der TV-Homepage <https://www.tv-engen.de/kursbuchungen> sichern. Interessierte Neuzugänge melden sich nach einer Schnupperstunde mit dem Anmeldeformular, welches unter »Mitglied werden« als beschreibbare PDF auf der Homepage www.tv-engen.de eingestellt ist, an.

Nach der ersten (Schnupper-) Trainingseinheit müssen sich die teilnehmenden Nicht-Mit-

glieder beim TV Engen anmelden. Für die Kurse kommt zur Jahresmitgliedschaft von 80 Euro lediglich eine Kursgebühr von 10 bis 15 Euro pro Block hinzu. Die Teilnehmer erteilen online das SEPA-Mandat.

Bei Fragen zur Anmeldung und für Informationen kann man sich gerne auf der Geschäftsstelle Tel. 07733-9771847 oder per Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de melden.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag 12 Uhr



Der Treffpunkt im Hegau für Handel, Gewerbe und Dienstleister!

Melden Sie sich JETZT als Aussteller an:

Gemeinde Gottmadingen Tel. 07731 908-135
wirtschaftsfoerderung@gottmadingen.de

E-Jugend der HSG Oberer Hegau

Mit Teamgeist erfolgreich



Mannschaft und Trainer der HSG-E-Jugend hatten Grund zum Feiern.

Bild: Verein

Hegau. Mit einer beeindruckenden Teamleistung hat die E-Jugend der HSG Oberer Hegau beim Handballturnier in Gottmadingen den zweiten Platz erreicht. Im Mittelpunkt stand nicht nur das sportliche Ergebnis, sondern vor allem das Miteinander auf und neben dem Spielfeld.

Von der ersten Minute an überzeugte das junge Team mit Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und großer Spielfreude. Jeder kämpfte für jeden, Chancen wurden gemeinsam erarbeitet, und auch in schwierigen Situationen blieb die Mannschaft geschlossen. Ob auf dem Feld oder auf der Bank – das WIR stand immer im Vordergrund.

Gerade nach der Sommerpause

war das keine Selbstverständlichkeit. Die Vorbereitung auf das Turnier war kurz, doch die Spielerinnen und Spieler wuchsen in kürzester Zeit als Einheit zusammen. Einzelne Spielzüge oder taktische Elemente rückten dabei in den Hintergrund – es war das Zusammenspiel und der gemeinsame Einsatz, der das Team so stark machte.

Am Ende des Tages stand ein verdienter zweiter Platz in einem gut besetzten Turnier. Noch wichtiger aber war das sichtbare Miteinander, das nicht nur die Trainer, sondern auch Eltern und Fans begeisterte. Die E-Jugend der HSG Oberer Hegau hat einmal mehr gezeigt, dass Teamgeist der wichtigste Baustein für sportlichen Erfolg ist.



Ein unvergesslicher Moment für 24 junge Handballerinnen und Handballer der HSG Oberer Hegau: Am vergangenen Wochenende durften die Nachwuchsspieler als Einlaufkinder gemeinsam mit den Profis des TVB Stuttgart in die Halle einlaufen – direkt vor Beginn des Bundesliga-Spiels. Die Aufregung und Freude bei den Kindern war riesig. In ihren HSG-Trikots warteten sie gespannt in den Katakomben der Arena, bis der große Moment kam: Gemeinsam mit den Bundesliga-Stars des TVB Stuttgart betraten sie unter tosendem Applaus das Spielfeld – eine Gänsehautatmosphäre, die sicher noch lange in Erinnerung bleibt. »Für die Kinder war das ein absolutes Highlight«, sagte ein Jugendtrainer der HSG Oberer Hegau. »Solche Erlebnisse motivieren ungemein und zeigen den Kindern, wohin ihr Weg im Handball führen kann.« Organisiert wurde der Ausflug durch das Engagement der HSG-Jugendabteilung in Zusammenarbeit mit dem TVB Stuttgart. Ein gelungener Tag, der den Teamgeist stärkte und vor allem eines zeigte: Der Handballnachwuchs im Hegau ist mit Begeisterung dabei – und träumt vielleicht schon jetzt vom eigenen großen Auftritt in der Bundesliga.

Bild: HSG-Jugendabteilung

HFV im Derby gegen Singen erfolgreich

... weniger Grund zur Freude hatten das B- und C-Team

Engen. Am vergangenen Freitag fand im Hohentwielstadion die Landesligabegegnung gegen den FC Singen 04 statt. Über weite Strecken der Partie war der Hegauer FV die spielbestimmende Mannschaft. Den Führungstreffer für unsere Mannschaft erzielte Florian Rösch von der Strafraumgrenze. Nach gut einer Stunde stand Lars Sommer nach einem Eckball goldrichtig und erhöhte auf 2:0. Spannend wurde die Partie nochmals, als Scherer für die Hausherren auf 1:2 verkürzte und der FC Singen in der Schlussphase der Partie nochmals alles auf eine Karte setzte. Mit etwas Glück aber letztend-

lich verdient blieb es bei der knappen Führung und so konnte der Derbysieg und drei weitere Punkte verbucht werden.

Das B-Team blieb am Sonntag bei SC United Singen erfolglos. Das Spiel endete 4:2 aus Sicht der Hausherren. Nach einem klaren Rückstand zur Halbzeit (3:0) konnten zwei Treffer durch Daniele die Partie wieder offen gestalten. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit machten der SC United Singen mit dem 4. Treffer alles klar.

Eine deutliche Niederlage musste das C-Team hinnehmen. Gegen die Reserve vom FC Öhningen-Gaighofen ging das Spiel mit 0:3 verloren.

Spiele des HFV am Wochenende

Samstag, 27. September

15.30 Uhr Hegauer FV 1 - FC Stockach 09

18.00 Uhr Hegauer FV 2 - SG B.K.B

Sonntag, 28. September

10.30 Uhr Hegauer FV 3 - Hausen a. d. Aach

Drei Mannschaften auf dem BW-Podest

Athleten des TV Engen präsentieren sich stark

Engen. Nicht nur die Sportler, auch die Organisatoren der BW Team-Meisterschaft liefen zur Bestform auf. Im Singener Münchriedstadion wurde die Landesmeisterschaft von Winfried Skowronek und seinem Team als auch durch die Kampfrichter reibungslos durchgeführt, nachdem eine kurzfristige Verlegung von Engen nach Singen notwendig geworden war. Erfolgreichstes Team an diesem Tag war die TuS Metzingen mit zwei überlegenen Siegen bei den Frauen und Männern.

Sportlich gesehen waren die Jungen U18 der Startgemeinschaft Konstanz-Engen-Aach-Linz von den fünf angetretenen Bezirksmannschaften am erfolgreichsten. Sie wurden zwar ohne Konkurrenz Baden-Württembergischer Meister, das hielt die Athleten aber nicht davon ab, Topleistungen abzuliefern. Gleich zu Beginn sprintete die erste Staffel mit Ebottan Nijkam Nijmonzie, Sedric Saur, Jeremi Szabo und Jakob Kresalek in starken 45,32 Sekunden vor ihrer zweiten Staffel (Javed Naimatullah, Lasse Maier, Joshua Kuba und Akewa Nijkam Nijmonzie, die 47,80 Sekunden benötigten, ins Ziel. Ebottan und Bruder Akewa legten im Hochsprung mit 1,76 und 1,72m nach. Joshua Kuba meisterte 1,68m. Im Kugelstoßen kam Jakob Kresalek auf starke 13,05m und Jeremi Szabo auf 11,01m. Mika Kemper erreichte 8,55m. Szabo legte über 100m in 11,76 Sekunden ebenfalls eine starke Zeit auf die Bahn. Ebottan (12,10 Sekunden) und Sedric Saur (12,39 Sekunden) folgten. Eine neue Bestleistung gelang Sedric Saur im Weitsprung mit 5,80. Im abschließenden 800m-Lauf setzte sich Lasse Maier in neuer Bestzeit von 2:00,55 Minuten vor Szabo (2:02,68 Minuten) durch. Für Naimatullah Javed wurden 2:21,37 Minuten gestoppt. Mit insgesamt 7250 Punkten steigerten sie ihre Vorjahrespunktzahl um fast 600 Punkte.

Die Männer der Startgemeinschaft Engen-Iznang waren ebenfalls in bester Vollgaslaune. Gleich in der ersten Disziplin,



Insgesamt 27 AthletInnen ab U18 nahmen mit drei Mannschaften erfolgreich an den BW-Teams teil. Ein großer Erfolg der Abteilung, dass Leichtathletik in Engen nicht mit 15 Jahren aufhört, sondern dort erst beginnt. So ist die Renovierung des Stadions gerechtfertigt und alle freuen sich auf die Nutzung der neuen Anlagen.

der 4x100m Staffel, gelang Thomas Kamenzin, Daniel Schloßmann, Tom Wilden und Jakob Kübler mit 43,82 Sekunden eine Topzeit. Tom Wilden legte über 100m mit 11,57 Sekunden nach, ebenso wie Jakob Kübler (11,69 Sekunden) knapp vor Daniel Schlossmann (11,70 Sekunden). Wilden sprang im Weitsprung mit 6,25m eine starke Bestleistung. Jakob Kübler sprang auf 5,77m und Nicholas Fink erreichte 5,36m. Mit 1:59,87 Minuten über 800m kam Tom Wilden nahe an seine Bestleistung heran. Thomas Kamenzin freute sich nach seinem 800m-Lauf über die gute Zeit 2:13,28 Minuten. Steffen Meyers kam nach 2:19,57 Minuten ins Ziel. Ebenfalls stark die Kugelstoßleistung von Max Rohse, der mit der großen Kugel (7,26kg) auf 11,14m stieß. Bester Speerwerfer war Nicholas Fink mit 40,81m (PB) vor Luca Hammer (32,64m). Die Gesamtpunktzahl summierte sich auf tolle 7068 Punkte.

Die Erfolge komplett machte das Frauenteam des TV Engen. Schon allein, dass sich zehn Aktive finden, war ein Erfolg. Doch nachdem die erste 4x100m Staffel nach einem guten Lauf nach einem Wechselfehler disqualifiziert wurde, war Aufhol-

jagd angesagt. Die zweite Staffel sprang mit Michelle Czombera, Pauline Arians, Svenja Czombera und Magdalena Meßmer in die Presche und holte in 56,68 Sekunden wertvolle Punkte. Lea Brauner (13,47 Sekunden über 100m) und Lilly Geßler (13,50 Sekunden) liefen fast im Gleichschritt solide Zeiten.

Im Weitsprung erreichte Luzia Herzig 4,97m, Lea Brauner kam auf 4,88m, Sabrina Strötzel landete bei 4,73m. Die beiden Kugelstoßerinnen Lilly Geßler

(10,94m) und Fabien Braun (9,88m) sorgten für viele Punkte. Auch durch den Speerwurf konnte Boden gut gemacht werden. Pauline Arians kam auf sehr gute 34,27m vor Sabrina Strötzel (31,55m). Im abschließenden 800m-Lauf legte Lea Brauner mit 2:28,13 Minuten noch einmal eine starke Zeit auf die Bahn. Angelina Hellfeuer kam nach 2:56,40 Minuten ins Ziel. Mit 5986 Punkte lag die Mannschaft in der Endabrechnung nu



Thomas Kamenzin (links) war aktiv im Training, Organisation und als aktiver Sportler. Und das sehr erfolgreich: Er legte den Grundstein für eine Topzeit für die 4x100m Staffel (43,82 Sekunden) und lief gleichzeitig das schnellste Staffelfrennen seiner Karriere.

Bilder: TV Engen

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Sonntag, 28. September

ÖKOMARKT IN ENGEN

Wir bewirten mit Kaffee, Kuchen und Getränken auf dem Marktplatz in Engen. Wir bieten eine große Auswahl an Herbstkränzen und Flowerloops.

Ort 78234 Engen, Marktplatz

Zeit 11 bis 18 Uhr

Samstag, 4. Oktober

»PFLANZENTAUSSCH AM GARTENZAUN«

Pflanzenbörse: Wer Pflanzen aus Haus und Garten übrig hat, kann diese tauschen oder einfach abgeben (bitte mit Etikett). Wer Pflanzen liebt, kommt hier beim kostenlosen Tausch auf seine Kosten. Tausch: d. h. mitbringen und mitnehmen.

Ort bei Luzia Müller, Tannenbergsstraße 12a, Eigeltingen- Münchhöf

Beginn 14 bis 16 Uhr

Anmeldung ohne Anmeldung

Ab 10. Oktober, immer mittwochs (10 mal)

»YOGA PASST SICH DEM MENSCHEN AN, NICHT UMGEKEHRT«

Die sanfte Kraft des Yoga üben und erfahren.

Ort Petersfelsstraße 3, 78234 Bittelbrunn

Beginn 19.30 bis 20.45 Uhr

Referentin Julia Grande-Lamey, Yogalehrerin

Kosten 80,00 Euro

Anmeldung J. Drexler, Mobil 0152 05125865

**Dienstag, 7. Oktober, Donnerstag, 9. Oktober,
Dienstag, 21. Oktober, Donnerstag, 23. Oktober**

UPCYCLING WORKSHOP: UMSCHLÄGE UND GESCHENKTÜTEN

Entdecke in kleinen Gruppen die Welt des Upcyclings und gestalte deine eigenen Umschläge und Geschenktüten aus alten Kalenderblättern, Zeitschriften und vielem mehr - nachhaltig und individuell.

Ort Artraum, Steigstr. 23, 78359 Nenzingen

Beginn 19 bis 21.30 Uhr

Referentin Petra Bernhard

Kosten 25,00 Euro

Anmeldung Petra Bernhard, Tel. 0151 11066616
artraum@web.de, www.kunsttherapie-artraum.de

Freitags, 17. Oktober bis 21. November (6 mal)

NÄHKURS SEMINOLE »PATCHWORK«

Wir lernen das Seminole Patchwork (Streifentechnik) und das Nähen auf Papier kennen.

Ort Nähmaschinen Höss, Stahringerstr. 4, Wahlwies

Beginn 19.30 bis 22 Uhr

Referentin Catherine Mattes

Kosten 50,00 Euro

Anmeldung Karin Nagel, Tel. 0170 1879395

Selbsthilfegruppe Krebs

Nächstes monatliches Treffen am 3. Oktober

Hegau. Die Selbsthilfegruppe Krebs lädt jeden ersten Freitag im Monat herzlich ein zum monatlichen Beisammensein - das nächste Treffen ist am 3. Oktober um 18 Uhr in Tengen. Treffpunkt sind die Räume der

Tagespflege, Ärztehaus Tengen Erdgeschoss, Marktstraße 3. Rückfragen zu den Treffen werden gerne beantwortet unter Telefon 0151 – 59 888 278 oder per Mail an selbsthilfe.tengen@posteo.de

35 Ehrenamtliche kandidieren für den Pfarreirat

Start in die heiße Phase der Wahlvorbereitung

Hegau. Am 18. und 19. Oktober werden im Erzbistum Freiburg die neuen Pfarreiräte gewählt. In sieben Wahlbezirken, die den Seelsorgeeinheiten des Dekanats Hegau entsprechen, können die Katholikinnen und Katholiken die Kandidierenden ihres Wahlbezirkes wählen. Der Wahlvorstand und die örtlichen Teams arbeiten nun nach der Sommerpause mit Hochdruck an der Wahlvorbereitung.

»Erfreulicherweise konnten entgegen der anfänglichen Sorge in allen Wahlbezirken genügend Kandidierende gefunden werden. In den meisten Wahlbezirken wird es eine echte Wahl geben, weil sich mehr Ehrenamtliche zur Kandidatur bereit erklärt haben als Sitze zu vergeben sind. Das ist toll!«, so der Vorsitzende des Wahlvorstandes und zukünftige Pfarreiökonom Stefan Benner. Zusammen mit den Mitgliedern des Wahlvorstandes und den örtlichen Teams werden jetzt mit Nachdruck die Wahlunterlagen zusammengestellt und alles für eine reibungslose Wahl am Wochenende 18. und 19. Oktober vorbereitet.

Bei der Sitzung Anfang September wurden die Bewerbungen von 35 Kandidierenden begut-

achtet und alle wurden vom Wahlvorstand zur Wahl zugelassen. Zudem wurden die ersten Materialien sortiert und in die Wahlbezirke gegeben. Auch das peppige Werbematerial der Erzdiözese wurde gesichtet und verteilt. Seit vergangener Montag sind die Kandidatinnen und Kandidaten auf <https://www.dekanat-hegau.de/pfarreiratswahl-2025/die-kandidierenden/veroeffentlicht>. Zudem werden in Kürze Plakate mit den Namen der Kandidierenden veröffentlicht.

Ursula Feldhaus, die von Seiten der lokalen Projektkoordination den Wahlvorstand unterstützt, ist begeistert: »Der Wahlvorstand und die Teams vor Ort haben eine super Arbeit geleistet und konnten viele Ehrenamtliche motivieren, für den Pfarreirat zu kandidieren. Das stimmt mich hoffnungsvoll für die Zukunft unsere neue Pfarrei«. Und Pfarrer Albert Striet, der momentan im Übergang das Dekanat leitet, macht schon mal einen motivierenden Wahlaufbau: »Ich kann nur alle Wahlberechtigten ermuntern, den Ehrenamtlichen durch eine rege Wahlbeteiligung den Rücken zu stärken«, so Striet im Gespräch.



HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN**

**WEIL MAN
GEMEINSAM
ALLES SCHAFFT**



Oktober-Programm »Senioren für Senioren«

Montag, 6. Oktober, um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz

Montag, 6. Oktober: Treffen um 14 Uhr am Bahnhof Engen. 15 Uhr Seniorenkino im Cineplex Singen (Film: Der Pinguin meines Lebens)

Dienstag, 7. Oktober, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 13. Oktober, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag in der Narrenstube St. Wolfgang

Mittwoch, 22. Oktober, um 14.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Franziskussaal - Erntedank (um Kuchenspenden würden wir uns freuen). Es können Erntedankkörbchen gebracht werden

27. Oktober: Schließen der Boulesaison

Mittwoch, 29. Oktober, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren in der Narrenstube St. Wolfgang

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519



Beim »Tag des offenen Denkmals« am 14. September nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, die Kapuzinerkirche unterhalb des ehemaligen Krankenhauses und jetzigen Medizinischen Versorgungszentrums zu besichtigen. Guten Zuspruch fanden auch die beiden sehr professionell gestalteten Führungen mit Gerd Schneider, der die TeilnehmerInnen die wechselvolle Geschichte des ab 1618 gebauten Engener Kapuzinerklosters nachempfinden ließ und mit seinem vielfältigen geschichtlichen Wissen beeindruckte. 1802 ging das Kloster im Rahmen der Säkularisation in fürstenbergischen Besitz über, 1820 gelangte es in den Besitz der Stadt Engen und wurde als Spital genutzt. Nach dem Brand von 1883 wurde die erneuerte »Spitalkirche«, dem Armutsideal der Kapuziner entsprechend, schlicht ausgestattet und im August 1887 feierlich eingeweiht. Dem »Förderverein Kapuzinerkirche« ist es seit seiner Gründung im November 2022 gelungen, das »Kleinod« aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren sowie in Eigenleistung schon so manche Sanierungsmaßnahme zu realisieren, darunter auch die Restaurierung der Mariengrotte. Die Kapuzinerkirche kann inzwischen für Trauungen, Gottesdienste und Ähnliches genutzt werden. Außerdem werden Führungen angeboten. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und Unterstützer. Nähere Informationen und Bilder finden Interessierte unter www.kapuzinerkirche-engen.de.

Bild: Hering

»Musik zur Nacht«

Stimmungsvoller Ausklang des Engener Ökomarktes

Engen. Am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr, lädt der Katholische Kirchenchor Engen unter der Leitung von Dagmar Hein herzlich zum traditionellen Konzert »Musik zur Nacht« in die Katholische Stadtkirche Engen ein.

Als feierlicher Abschluss des Engener Ökomarktes bietet dieses Konzert eine musikalische Reise durch verschiedene Stilrichtungen - von modernen geistlichen Gesängen über Werke von Karl Jenkins und das bewegende

»Bleib bei uns« von Josef Rheinberger bis hin zu mitreißenden Auszügen aus der Jazz-Motette von Johannes Michel. Florian Pfeiffer (Trompete) und Carina Mattes (Orgel/Klavier) aus Augsburg bereichern den Abend mit virtuoson Beiträgen. Das Publikum ist eingeladen, bei ausgewählten Stücken selbst mitzusingen - ein gemeinschaftliches Musikerlebnis, das verbindet und berührt. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Musikalischer Lobpreis

Welschingen. Herzliche Einladung zum Lobpreisabend in die Alte Kirche in Welschingen am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr. Dauer circa 50 Minuten. Interessierte können diesen Abend nutzen, um sich bewusst Zeit für Gebet und Lobpreis zu nehmen und daran zu glauben, dass Lobpreis die Beziehung zu Gott stärkt und ermutigt, den Alltag mit Freude und Dankbarkeit zu leben. Die Einladung darf gerne geteilt und weitergegeben werden.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Dekanatswallfahrt

Hegau. Herzliche Einladung zur KFD-Dekanatswallfahrt nach Arlen-St. Stephan am Mittwoch, 1. Oktober. Abfahrt ist um 15 Uhr am Rathaus Mühlhausen. Treffpunkt zur Begegnung bei Kaffee, Tee und Kuchen ist ab 15.30 Uhr in der Unterkirche in St. Stephan. Um 18 Uhr ist Eucharistiefeier mit Pfarrer Albert Striet in St. Stephan mit dem Thema »Einmalig bist Du und königlich«. Danach kehren die Teilnehmer noch ein. Bitte um Anmeldung bei Carmen Hopf, Tel. 7028. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wer nachmittags zum Kaffee keine Zeit hat, ist abends zum Gottesdienst und anschließender Einkehr herzlich willkommen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids-Treffen

Engen. Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 27. September, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte dazu im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Spirituelles Zentrum Gemeinsames Frühstück

Engen. Am Sonntagmorgen, 28. September, veranstaltet die »Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau« ein gemeinsames Frühstück. Im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, wird ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet. Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 27. September: Rosenegg-Apotheke, Hauptstraße 5, Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/22965

Sonntag, 28. September: Hohenwiel Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante

Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr

telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilär

■ Herr Manfred Bongen, Engen, 70. Geburtstag am 30. September

Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel

Caritasausschuss sammelt Lebensmittelspenden

Engen. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau möchte dieses Jahr wieder die tolle Erntedankaktion organisieren, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Es wird unter dem Motto »Lebensmittel für den Tafelladen« eingeladen, um eingekaufte Lebensmittel zu spenden.

Die Aktion läuft vom 27. September bis 26. Oktober.

Willkommen sind Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlener Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden.

»Mit dieser Aktion möchten wir

die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen aufrufen, die nicht so viel zum Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten«. Die Aktion verläuft wie letztes Jahr: »Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einen der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Der Caritasausschuss oder Mitglieder des Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann«. Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 27. September:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
18.30 Uhr Jugendgottesdienst Open Air, anschließend Nachtreffen der Ferienfreizeit
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. September:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Caritassonntag
17 Uhr Musik zur Nacht
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe zum Erntedank
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Musikalischer Lobpreis: Lobpreisabend in der Alten Kirche in Welschingen am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr

BKids in Engen: BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 27. September, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen

Spirituelle Gemeinschaft: Frühstück am Sonntagmorgen am 28. September, ab 9 Uhr im Franziskussaal
»Musik zur Nacht« - Ein stimungsvoller Ausklang des Engener Ökomarktes: Sonntag, 28. September, um 17 Uhr, in der Katholischen Stadtkirche Engen

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Regina Schmidt. Musikalische Gestaltung: Mittelalter-Gruppe »Vulpes & Lepores«

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchencafé.

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Altenpflege mit Herz!

Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz, an dem Teamarbeit großgeschrieben wird, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist und an dem Sie sich fachlich wie menschlich gut aufgehoben fühlen?

Zur Verstärkung unseres engagierten und offenen Teams im **Senioren- und Pflegeheim Engen** suchen wir:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)
Exam. 1-jährige Pflegehilfskräfte (m/w/d)
Betreuungskräfte §43c (m/w/d)



in Voll- oder Teilzeit



Engen

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Patricia Bolte, Leiterin Senioren- und Pflegeheim Engen** unter Tel. 07733 504-422 und **Melanie Walter, stv. Heimleitung** unter Tel. 07733 504-421 sowie per E-Mail: aphengen@glkn.de zur Verfügung.

Komm ins
#teamGLKN

Mehr Infos:



Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

15.09.-31.10.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*



Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 15.09. bis 31.10.2025. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/ aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
 Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Ripple, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln
- Frisch gepresster Süßmost

Mittwoch, 01.10.2025 zusätzlich von 08.00 bis 12.00 und 14.00–18.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 04.10.2025 ist unser Hofladen geschlossen.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Brennholzverkauf

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Forstbetrieb Schätzle

Fon: 07736 / 7386 • schaetzle58@web.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

EFH in Tengen/OT m. Garten z. verk.
 f. Handwerker, Preis: VB, o. Makler.
 Anfrage: momi57@gmx.de

Immobilien-kaufgesuche

Wohnung in Gottmadingen zum Kauf gesucht! Tel. 0152 5199 8717

Vermietungen

Maisonette-WHg/78187 Leipferdingen
 115m² in 3-Parteien MFH, Bj 2016, Bad-WC, WC, Schüller EBK komplett, Stellpl., ab 01.01.2026 zu vermieten.
 Tel. 0176 6098 58 49

2,5 Zi-WHg /Engen-Stadt/115m²
 EBK, Terr., Stellplatz. Helle Wohnung mit toller Aussicht. KM 800€ + NK 300€ + Kaut. Haus78234Engen@web.de

Mietgesuche

Suche im Auftrag für eine ruhige und tierliebende Frührentnerin mit ihrem kleinen und ruhigen Vierbeiner, nach 30 Jahren wegen Eigenbedarf, 2-Zi-Wohnung, ca 60m² im EG, mit Balkon, NR, im Raum Engen/Singen oder Umgebung, in ruhiger Lage! **Primin Wäldin, Tel.: 0173 3164 178**

Sonstiges

Flohmarkt

Garagenflohmarkt in Randegg!
 Wg. Umzug und Eigentümerwechsel bieten wir am Fr., 26.09. ab 17 Uhr und am Sa., 27.09. ab 11 Uhr, diverse Sachen gegen eine Spende zu Gunsten der Brücke der Freundschaft an. Seid alle ganz herzlich willkommen. **Mägie mit Familien, Erlaufweg 12, Randegg**

Unterricht

Suche Englisch-Nachhilfe in Hilzingen für Klasse 6 Gymnasium und Klasse 9 Gymnasium. **Tel. 0171 5285 904**

Geigenunterricht gesucht!
 Ich suche für meine Tochter regelmäßigen Unterricht in oder um Engen. **Tel. 07733 3603 797**

Zu verkaufen

STIHL Elektro-Häcksler GHE 260 S wenig gebraucht, guter Zustand. Preis: VHB 550€. **Tel. 07739 694**

Tiermarkt

Wer vermisst rot-getigerten Kater?
 Zugelaufen in Hilzingen/Heilsbergstraße. Bitte melden: **Tel. 07731 948 155**



Röm.-Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian Immendingen-Möhringen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Person für das

PFARRSEKRETARIAT (w/m/d)

mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 18 Wochenstunden (45,57 %).

Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Immendingen-Möhringen ist eine Seelsorgeeinheit mit rd. 4.500 Kirchengemeindegliedern im Dekanat Schwarzwald-Baar.

WAS SIE ERWARTET

- Unterstützung des Pfarrers, des Pastoralteams, Ehrenamtlichen und den Gremien der Kirchengemeinde in allen Verwaltungsaufgaben (Personal, Organisation/Betreuung des Gebäudebestandes, **Homepage- und Gottesdienstordnung-Pflege** mit dem Web-Baukastensystem **SESAM** v.m.)
- Ansprechpartner für Besucher, Gäste, Vereine und Verbände
- Führen der Kirchenbücher, des kirchlichen Meldewesens und der Konten
- Abwicklung des pfarrlichen Schriftverkehrs
- Büroorganisation

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

- abgeschlossene Berufsausbildung im verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich bzw. vergleichbare Qualifikation
- freundliches Wesen im Umgang mit unserem Publikumsverkehr
- Gewissenhaftigkeit und Belastbarkeit auch bei vielfältigen Aufgabenstellungen und hohem Arbeitsanfall
- Engagement, Zuverlässigkeit, Loyalität und Verantwortungsbewusstsein
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- kreativer Umgang mit EDV-Programmen, besonders mit den gängigen Microsoft-Office Programmen (Word, **Excel** und **Outlook**)
- Identifikation mit den Werten und Zielen der Kath. Kirche

WAS WIR BIETEN

- eine unbefristete Stelle in Entgeltgruppe 6 der AVO (in Anlehnung an den TV-L).
- eine interessante, vielfältige und herausfordernde Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungen
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Altersvorsorge (KZVK)
- Zuschuss zum Jobticket

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen) bis **15.10.2025** an:

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
St. Sebastian Immendingen-Möhringen
Herrn Pfarrer Axel Maier
Bachzimmerer Straße 2a
78194 Immendingen**

oder per Mail an:

Maier@kath-immendingen-moehringen.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Pfarrer Axel Maier/Frau Kornelia Schlesinger Tel. 07462 - 6289 gerne zur Verfügung.

**Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!**

**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasen 17
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

UNTERRICHT FÜR

- Keyboard • Klavier
- Digitalpiano • E-Orgel
- Hammond • Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 0 77 33/98060
www.waeldin-pirmin.de

**Care-by-Sauter-
Seniorenbetreuung**

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Insektenschutz

**SPINNE, LAUB &
MAUS, BLEIBEN
VOR DEM HAUS.**

mit erfal Lichtschachteldeckungen

www.erfal.de

Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de • www.kellhofer.de

Räume neu erleben **erfal**

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

**Herbstmarkt
GOTTMADINGEN**

4.+5. Okt. 11 bis 18 Uhr

verkaufsoffener Sonntag, Vergnügungspark,
Modellisenbahn / Ausstellung uvm.

Fastenzeit – meine Zeit

gesundes Fasten nach der Buchinger-Methode mit
professioneller Begleitung, täglichen Motivationsseminaren,
Entspannungsübungen und Komplettversorgung
Kursstart mit Heilpraktikerin Susanne Mattke

- 27.09. online per zoom, 19.00 Uhr
- 04.10. Engen, kath. Gemeindezentrum, 18.00 Uhr
- 11.10. Singen, PZH Virchowstr. 5, 18.00 Uhr
- 18.10. Rielasingen, St. Verena Pflegezentrum, 18.00 Uhr

für mehr Informationen und Anmeldung: 0 77 36-9 24 24 24
www.hausderbalance.de • E-Mail: info@hausderbalance.de

**Elektro
Zepf**

Ihr lokaler Profi
für innovative
Elektrotechnik

Engener Straße 30 - 32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. September 2025 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 26. September 2025 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag, 27. September 2025 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

**WEIL ICH
IMMER MEINEN
LIEBLINGSSONG
IM OHR HABE.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D)
FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN**

**IN ENGEN RUND UM BERGSTR., SCHWEDENSTR. ODER
HERMANN-LÖNS-STR.**

**AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGBIET. 0800/999 5666**

SK-LOGISTIK
SÜDKURIER
Logistik
sk-logistik-jobs.de

Ladies Night im Gartencenter Mauch

Ein Abend voller Musik, Mode und Genuss

Am Mittwoch, den 2. Oktober 2025, lädt das Gartencenter Mauch zur beliebten Ladies Night ein. Von 18.00 bis 23.00 Uhr verwandelt sich die stimmungsvolle Verkaufskulisse in eine außergewöhnliche Eventlocation, die keine Wünsche offenlässt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm, festliche Atmosphäre und viele Genussmomente freuen.

Für musikalische Highlights sorgt DJ Mike, der den Abend mit aktuellen Sounds und Klassikern begleitet und für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgt. Den Startschuss zur Partystimmung setzt die Tanzflächeneneröffnung durch die Tanzschule Tanzwerk95. Die energiegeladene Performance verspricht Bewegung und Begeisterung und lädt die Gäste zum Mitmachen ein. Im Laufe des Abends erwartet das Publikum außerdem eine Modenschau von Adora Mode, die aktuelle Trends präsentiert und Inspirationen für die neue Saison bietet.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Im Restaurant Lina's wird das Publikum mit kreativen Gerichten verwöhnt, während an der Bar besondere Cocktails serviert werden. Damit wird die Ladies Night nicht nur ein optisches, sondern auch ein geschmackliches Erlebnis.

Ein Höhepunkt ist die exklusive Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarktes im Gartencenter Mauch. Noch vor der offiziellen Saison können die Gäste die festlich gestaltete Ausstellung besuchen und die Weihnachtstrends 2025 entdecken. Von stimmungsvollen

Dekorationen bis hin zu ausgewählten Geschenkkideen bietet der Weihnachtsmarkt Inspiration für die schönste Zeit des Jahres und weckt bereits im Oktober die Vorfreude auf die Festtage.

Darüber hinaus können die Besucherinnen und Besucher den Abend mit einem besonderen Erinnerungsstück festhalten: Fotografin Polina bietet vor der traumhaften Kulisse im Gartencenter professionelle Fotoshootings an. Exklusive Angebote für die Gäste machen die Ladies Night zusätzlich attraktiv und sorgen für kleine Überraschungen beim Shopping.

Neben Musik, Tanz, Mode und Kulinarik dürfen sich die Gäste auf Aussteller freuen, die ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Damit wird die Ladies Night nicht nur zu einem gesellschaftlichen Ereignis, sondern auch zu einer vielseitigen Plattform zum Entdecken, Staunen und Genießen.

Die Ladies Night im Gartencenter Mauch hat sich als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region etabliert. Sie verbindet Lifestyle und Unterhaltung, Genuss und Begegnung in besonderer Atmosphäre. Am 2. Oktober 2025 wird dieser erfolgreiche Mix erneut erlebbar – mit neuen Highlights, bewährten Programmpunkten und einem einzigartigen Ambiente. Und das Beste: Der Eintritt ist frei.

Wer einen Abend in stilvollem Rahmen verbringen, sich inspirieren lassen und gleichzeitig die Einstimmung auf die Winter- und Weihnachtssaison genießen möchte, sollte sich die Ladies Night im Gartencenter Mauch nicht entgehen lassen.



MAUCH

LADIES
NIGHT

02. OKTOBER 18-23 UHR

PARTYSTIMMUNG MIT DJ MIKE

COCKTAILS | EXKLUSIVE WEIHNACHTSMARKT- ERÖFFNUNG |
SPANNENDE AUSSTELLER | TANZ-VORFÜHRUNG | MODENSCHAU |
FOTOSHOOTING VOR ORT | LECKEREIEN IM RESTAURANT LINAS

BRÜHLSTR. 12 78247 HILZINGEN

mauch-garten.de



EINTRITT
FREI!

GRATIS BEGRÜßUNGS-
PROSECCO



ADORA mode
Rita Krall



MARY KAY

Hoch kreativ

hymamasoul

